

## Vorwort

Liebe Leserin, lieber Leser,

das Statistische Jahrbuch des Landkreises Teltow-Fläming, das nunmehr für das Jahr 2005 erstellt werden konnte, informiert auch in seiner 12. Auflage zuverlässig und umfassend über die Strukturen des wirtschaftlichen, sozialen und kulturellen Lebens in unserem Landkreis. In 15 Kapiteln werden die neusten zur Verfügung stehenden Daten in bewährter Weise übersichtlich und nutzerfreundlich präsentiert.

An der Datensammlung für diese Ausgabe waren viele Kolleginnen und Kollegen der Kreisverwaltung, anderer Behörden und Institutionen beteiligt. Ohne ihre Hilfe könnte das Jahrbuch in seiner Komplexität gar nicht existieren. Aus diesem Grunde danke ich allen Datenlieferanten für die gute Zusammenarbeit und hoffe auch für die Zukunft auf eine gedeihliche Kooperation.

Der Landkreis Teltow-Fläming gehört dank der insgesamt positiven Wanderungsbilanz zu den wenigen noch wachsenden Kreisen Brandenburgs. 2005 gab es 9.137 Zuzüge und 8.328 Fortzüge. Das ist ein Wanderungsgewinn von 809 Personen, und das sind sogar noch 81 Personen mehr als im Vorjahr.

In der natürlichen Bevölkerungsentwicklung stehen im Jahr 2005 allerdings 1.219 Geburten 1.532 Sterbefällen gegenüber. Leider wie im Vorjahr eine negativer Saldo, nämlich von 313.

Auch für die Reisenden wird unser Landkreis immer anziehender. Die Beherbergungsstätten im Landkreis Teltow-Fläming verzeichneten für das Jahr 2005 steigende Gäste- und Übernachtungszahlen. Die Zahl der Gäste lag um 14.337 höher als im Vorjahr. Es buchten über 262.991 Besucher 53.570 Übernachtungen. Das waren 6 Prozent Besucher mehr als im Vorjahr. Die Zahl der gebuchten Übernachtungen nahm um 11 Prozent zu.

Wenn Sie weitergehende Fragen zu einzelnen Themenbereichen haben, stehen Ihnen die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Kreisverwaltung zu deren Beantwortung gerne zur Verfügung. Anregungen, die zu einer Verbesserung des statistischen Informationsangebotes beitragen, sind herzlich willkommen.

Ihr

Peer Giesecke  
Landrat

Luckenwalde, im Juli 2006



# Inhaltsverzeichnis

	<b>Seite</b>
<b>Vorwort</b>	
<b>Abkürzungen</b>	6
<b>Zeichenerklärungen</b>	7
<b>Erläuterungen, Definition</b>	7
<b>I. Allgemeine geografische und meteorologische Angaben</b>	
1. Geografische Angaben	13
1. 1. Angrenzende Landkreise / Länder	13
1. 2. Äußerste Grenzorte	13
1. 3. Ausdehnung / Fläche	13
1. 4. Bodenflächen nach Nutzungsarten	13
1. 5. Flüsse / Kanäle / Gräben	14
1. 6. Seen	14
1. 7. Natur- und Landschaftsschutzgebiete	15
1. 8. Ortshöhenlagen / Bodenerhebungen	16
1. 9. Höhenlagen der Gemeinden	17
2. Meteorologische Angaben	19
2. 1. Temperatur	19
2. 2. Niederschlag	20
2. 3. Sonnenscheindauer	21
2. 4. Ausgewählte meteorologische Angaben	22
<b>II. Gebiet und Bevölkerung</b>	
1. Fläche, Bevölkerung und Bevölkerungsdichte des Amtes, Städte und Gemeinden sowie deren Ortsteile	23
2. Entwicklung der Gebietskörperschaften	28
3. Entwicklung der Gemeindegrößengruppen	28
4. Bevölkerung des Landkreises nach Altersjahren, Geburtsjahren und Geschlecht	29
5. Nichtdeutsche Bevölkerung	31
6. Bevölkerungsbewegung nach Monaten	32
7. Bevölkerungsbewegung 1994 - 2004	33
8. Bevölkerungsentwicklung 1999 - 2004	34
9. Eheschließungen / Ehetrennungen	35
<b>III. Erwerbstätigkeit / Arbeitslosigkeit</b>	
1. Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte	36
1. 1. nach Stellung im Beruf	36
1. 2. nach Altersgruppen	36
1. 3. nach zusammengefassten Wirtschaftsabschnitten	36
1. 4. nach Wirtschaftsabschnitten	37
2. Arbeitslose, Arbeitslosenquote	38

2. 1. Arbeitslose	38
2. 2. Arbeitslosenquote aller zivilen Erwerbspersonen	38
2. 3. Arbeitsmarktstatistik nach ausgewählten Merkmalen	39
<b>IV. Industrie, Handwerk, Handel und Gastgewerbe</b>	
1. Betriebe der Industrie- und Handelskammer	40
2. Gewerbean- und Gewerbeabmeldungen nach Wirtschaftsbereichen	40
3. Betriebe der Handwerkskammer	41
4. Gewerbegebiete	42
5. Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	43
6. Bauhauptgewerbe	44
7. Ausbaugewerbe	44
8. Gäste und Übernachtungen im Fremdenverkehr	45
9. Beherbergungsarten	46
10. Beherbergungsstätten, Gästebetten und Kapazitätsauslastung	46
<b>V. Bautätigkeit und Wohnungswesen</b>	
1. Baugenehmigungen im Wohn- und Nichtwohnbau einschließlich Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden	47
1. 1. Entwicklung der Baugenehmigungen im Wohn- und Nichtwohnbau	48
2. Baufertigstellungen im Wohn- und Nichtwohnbau einschließlich Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden	49
2. 1. Entwicklung der Baufertigstellungen im Wohn- und Nichtwohnbau	50
3. Bauplanrechtlich genehmigte Wohnbaugebiete	51
4. Flächenausweisung nach Flächenarten in genehmigten Flächennutzungsplänen	52
<b>VI. Land- und Forstwirtschaft</b>	
1. Größenstruktur der landwirtschaftlichen Betriebe	53
2. Landwirtschaftliche Unternehmen nach Rechtsformen	54
3. Bodennutzung der landwirtschaftlichen Betriebe	55
4. Stillgelegte Fläche, Ackerland sowie Anteil der stillgelegten Fläche am Ackerland	55
5. Anbau und Ernte ausgewählter landwirtschaftlicher Feldfrüchte	56
6. Viehbestände	57
7. Milchkuhbestand, Milchproduktion	57
8. Viehhalter nach wichtigen Tierarten	57
9. Arbeitskräfte in landwirtschaftlichen Betrieben	58
10. Ausbildung	59
11. Lehrlingsausbildung	59
<b>VII. Jagd- und Fischereiwesen</b>	
1. Jagdbezirke	60
2. Wildbestand	60
3. Abschuss	61
4. Jagdscheine	61
5. Fischereischeine	61

**VIII. Veterinärwesen und Lebensmittelüberwachung**

1. Praktizierende Tierärzte	62
2. Art und Zahl der zu überwachenden Lebensmittelbetriebe	62
3. Art und Zahl der zu überwachenden Landwirtschaftsbetriebe	63
4. Amtlich zur Kenntnis gelangte anzeigepflichtige Tierseuchen	63
5. Sonstige zu überprüfende Tierhaltung	63

**IX. Verkehrswesen**

1. Straßen des überörtlichen Verkehrs	64
2. Straßenverkehrsunfälle und ihre Folgen	64
3. Entwicklung des Kraftfahrzeugbestands	65
4. Fahrerlaubniswesen	66
5. Flugplatzverkehrsstatistik	66
6. Öffentlicher Personennahverkehr	67
7. Taxen und Mietwagen	68

**X. Bildung, Kultur, Sport und Jugend**

1. Schulen	69
2. Volkshochschule	70
3. Musikschulen	71
4. Öffentliche Bibliotheken	72
5. Theater	72
6. Museen / Gedenkstätten / Galerien	73
7. Sporteinrichtungen	74
8. Freizeiteinrichtungen	74
9. Kindertagesbetreuung	75
10. Kinder in Pflegefamilien / Adoptionen	75

**XI. Gesundheit und Soziales**

1. Krankenhäuser	76
2. Apotheken	76
3. Zulassungen nach dem Heilpraktikergesetz	76
4. Niederlassungen in den nichtärztlichen Fachberufen des Gesundheitswesens	77
5. Ärzte, Zahnärzte und Psychotherapeuten in freier Niederlassung	77
6. Ausgaben der Sozialhilfe	78
7. Empfänger von Sozialhilfe	78
8. Einrichtungen für Hilfe zur Pflege und Eingliederungshilfe	78
9. Wohngeldempfänger und Wohngeldzahlungen	79

**XII. Umweltschutz**

1. Öffentliche Wasserversorgung und Abwasserbeseitigung	80
---	----

**XIII. Öffentliche Sicherheit**

1. Kriminalität	81
2. Tätigkeit der Feuerwehr	82

3. Personelle Stärke der Freiwilligen Feuerwehren	83
4. Tätigkeit des Rettungsdienstes	83
<b>XIV. Öffentliche Finanzen</b>	
1. Haushalt des Landkreises	84
<b>XV. Wahlen</b>	
1. Endgültiges Ergebnis der Europawahlen (13.06.2004)	87
2. Endgültiges Ergebnis der Bundestagswahlen (18.09.2005)	87
3. Endgültiges Ergebnis der Landtagswahlen (19.09.2004)	87
4. Endgültiges Ergebnis der Wahlen zum Kreistag (26.10.2003)	88
4. 1. Sitzverteilung im Kreistag	88
4. 2. Besetzung der Ausschüsse des Kreistages	89
5. Endgültiges Ergebnis der Wahlen zu den Stadtverordnetenversammlungen und Gemeindevertretungen (26.10.2003)	89
6. Zusammensetzung der Stadtverordnetenversammlungen und Gemeindevertretungen	90
7. Abkürzungsverzeichnis der Wahlvorschlagsträger	91
8. Wahlkreisaufteilung	91

## Abkürzungen

%	=	Prozent
°C	=	Grad Celsius
AE	=	Aufenthaltserlaubnis
AG	=	Aktiengesellschaft
BSHG	=	Bundessozialhilfegesetz
dt	=	Dezitonne
e.S.	=	einstweilige Sicherung
EUR	=	Euro
EW	=	Einwohner
FTJ	=	Freie Träger Jugendhilfe
GbR	=	Gesellschaft bürgerlichen Rechts
gGmbH	=	gemeinnützige Gesellschaft mit beschränkter Haftung
GmbH	=	Gesellschaft mit beschränkter Haftung
h	=	Stunde
ha	=	Hektar
HN	=	Normalhöhen
hPa	=	Hekto-Pascal
i.V.	=	im Verfahren
KG	=	Kommanditgesellschaft
kg	=	Kilogramm
km	=	Kilometer
km <sup>2</sup>	=	Quadratkilometer
KV	=	Kreisverwaltung
LDS	=	Landesbetrieb für Datenverarbeitung und Statistik
LF	=	Landwirtschaftlich genutzte Fläche
LSG	=	Landschaftsschutzgebiet
m	=	Meter
m <sup>2</sup>	=	Quadratmeter
männl, m	=	männlich
Mio	=	Million
ND	=	Naturdenkmal
NSG	=	Naturschutzgebiet
SGB	=	Sozialgesetzbuch
Stck	=	Stück
StGB	=	Strafgesetzbuch
t	=	Tonne
TF	=	Teltow-Fläming
tkm	=	Tonnenkilometer
TÜP	=	Truppenübungsplatz
tw	=	teilweise
weibl, w	=	weiblich
WG	=	Wählergruppen
z. T.	=	zum Teil

## Zeichenerklärungen

( )	=	Aussage eingeschränkt, Wert kann Fehler aufweisen
-	=	nichts vorhanden
.	=	Zahlenwert unbekannt oder geheimzuhalten
...	=	Zahlenwert lag bei Redaktionsschluss nicht vor
/	=	keine Angabe, da Zahlenwert nicht sinnvoll
<	=	kleiner
>	=	größer
x	=	Tabellenwert gesperrt, Aussage nicht sinnvoll

## Erläuterungen, Definitionen

### Quellen

Bei Zuarbeiten von öffentlichen oder privaten Stellen, die nicht zur Kreisverwaltung Teltow-Fläming oder zu den Ämtern des Landkreises gehören, ist eine Quellenangabe vorhanden.

Informationen der Fachämter der Kreisverwaltung Teltow-Fläming, von Einrichtungen, die diesen Ämtern angehören sowie aus den Amtsverwaltungen des Landkreises tragen keine Quellenangabe (Eigenstatistik).

### Berichtszeitpunkt

Überwiegend beziehen sich die Angaben in den Tabellen auf den 31.12. des Berichtsjahres (2005). In diesen Fällen ist kein Stichtag genannt. Abweichende Berichtstermine sind mit dem betreffenden Datum gekennzeichnet.

### davon

Vollständige Aufgliederung einer Summe.

### darunter

Teilweise Aufgliederung einer Summe.

### Kreisdiagramme

Bei allen Kreisdiagrammen beginnt das erste Segment bei einem Winkel von 45 °.  
Die Reihenfolge der Segmente entspricht der Reihenfolge der Datenreihennamen in der Legende.

### Fehlerbetrachtung

Bei Berechnung und anschließender Summierung von prozentualen Angaben kann es aufgrund von Rundungen zu minimalen Abweichungen vom tatsächlichen Ergebnis kommen.

## Kapitel I

### Höhenlagen der Gemeinden

Die Höhenangaben beziehen sich auf die Angaben in den topografischen Karten 1:10 000 mit Stand vom 31.10.1994.

Höhensystem : HN (Normalhöhen)

Der Nullpunkt dieses Höhensystems ist durch den Kronstädter Pegel (Höhen-Null) festgelegt.

Es sind die Gemeinden und Ortsteile aufgeführt, die zum 31.12. des jeweiligen Jahres bestanden.

Verwendet wurden die Messpunkte in den Orten, die der Ortsmitte am nächsten liegen. Beim Fehlen solcher Angaben in den Karten beziehen sich die Höhen auf die der Ortsmitte am nächsten gelegenen Höhenlinien oder Näherungswerte daraus.



## **Kapitel II**

### **Gebiet**

Die Angaben zu den Städten und Gemeinden bzw. dem Amt sowie deren Ortsteilen basieren auf der zum 31.12. des jeweiligen Jahres bestehenden Verwaltungsstrukturen.

### **Bevölkerung**

Personen, die am 31.12. des jeweiligen Jahres mit alleiniger bzw. Hauptwohnung in der Gemeinde gemeldet sind, einschließlich der gemeldeten nichtdeutschen und staatenlosen Personen.

### **Nichtdeutsche Bevölkerung (Ausländer)**

Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen, d.h. alle Personen, die nicht Deutsche sind und auch nicht den Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit (im Sinne des Artikels 116, Abs. 1 Grundgesetz) gleich gestellt sind.

### **Asylbewerber**

Ausländer, die Schutz als politisch Verfolgte nach Artikel 16a Grundgesetz beantragt haben und über deren Antrag noch nicht rechtskräftig entschieden ist.

## **Kapitel III**

### **Arbeitnehmer**

Zu den beschäftigten Arbeitnehmern zählen alle Personen, die als Arbeiter, Angestellte, Beamte, Richter, Soldaten, Auszubildende, Praktikanten oder Heimarbeiter in einem Arbeits- oder Dienstverhältnis stehen und hauptsächlich diese Tätigkeit ausüben.

### **Arbeitslose**

Arbeitsuchende bis zur Vollendung des 65. Lebensjahres, die vorübergehend nicht oder nur kurzfristig in einem Beschäftigungsverhältnis stehen, nicht Schüler, Studenten oder Teilnehmer an beruflichen Bildungsmaßnahmen sind, nicht arbeitsunfähig erkrankt sind, nicht Empfänger von Altersruhegeld sind und für eine Arbeitsaufnahme als Arbeitnehmer sofort zur Verfügung stehen.

### **Arbeitslosenquote**

Die Arbeitslosenquoten sind der prozentuale Anteil der Arbeitslosen an allen zivilen Erwerbspersonen bzw. an den abhängig zivilen Erwerbspersonen.

### **zivile Erwerbspersonen**

Zu den zivilen Erwerbspersonen zählen alle Selbstständigen, mithelfenden Familienangehörigen und abhängig zivilen Erwerbspersonen. Diese Quote entspricht dem internationalen Standard und ist für internationale Vergleiche üblich und erforderlich.

### **abhängig zivile Erwerbspersonen**

Zu den abhängig zivilen Erwerbspersonen zählen die abhängig Erwerbstätigen zuzüglich der Arbeitslosen. Die abhängig zivilen Erwerbstätigen setzen sich aus den sozialversicherungspflichtig Beschäftigten, den geringfügig Beschäftigten und den Beamten zusammen.

### **Erwerbstätige**

Personen, die in einem Arbeitsverhältnis stehen (einschließlich Soldaten und mithelfende Familienangehörige), selbständig ein Gewerbe oder eine Landwirtschaft betreiben oder einen freien Beruf ausüben.

### **Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte**

Dazu zählen Arbeitnehmer einschl. der zu ihrer Berufsausbildung Beschäftigten (Auszubildende u.a.), die krankenversicherungspflichtig, rentenversicherungspflichtig und/oder beitragspflichtig nach dem Recht der Arbeitsförderung sind oder für die von den Arbeitgebern Beitragsanteile nach dem Recht der Arbeitsförderung zu entrichten sind. Zu diesem Personenkreis gehören: Arbeiter, Angestellte und Auszubildende.

### **Beschäftigte in beruflicher Ausbildung**

Das sind Personen, die als Auszubildende oder zu ihrer Ausbildung im Angestellten oder Arbeiterverhältnis beschäftigt sind. Zu diesem Kreis zählen neben den Auszubildenden auch Anlernlehrlinge, Praktikanten, Volontäre, Schüler an Schulen des Gesundheitswesens sowie Teilnehmer an den von der BA geförderten Maßnahmen zur beruflichen Fortbildung, Umschulung und betrieblichen Einarbeitung.

**Beruf**

Maßgebend für die Berufsbezeichnung ist allein die ausgeübte Tätigkeit und nicht der erlernte bzw. früher ausgeübte Beruf.

**Wirtschaftszweig**

Die Zuordnung der Beschäftigten erfolgt nach dem wirtschaftlichen Schwerpunkt des Betriebes (örtliche Einheit), in dem der sozialversicherungspflichtige Arbeitnehmer beschäftigt ist. In dieser Veröffentlichung erfolgt die Darstellung der Ergebnisse nach der Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2003 (WZ 2003).

**Kapitel IV****Gewerbe**

Gewerbe im Sinne der Gewerbeordnung ist jede planmäßig auf Gewinnerzielung und Dauer angelegte selbständige Tätigkeit, ausgenommen die Tätigkeit in der Land- und Forstwirtschaft, in freien Berufen und die bloße Verwaltung des eigenen Vermögens.

**Gewerbeanmeldung**

Die Gewerbeanmeldungen beinhalten Neueinrichtungen von Betrieben und Übernahmen bereits bestehender Betriebe. Darin enthalten sind auch die Anmeldungen jedes einzelnen Gesellschafters bei der Bildung von Personengesellschaften.

**Gewerbeabmeldung**

Die vollständige Aufgabe des gesamten Betriebes, die teilweise Aufgabe eines bestehenden Betriebes und die Aufgabe eines weiterhin bestehenden Betriebes.

**Hotel garni**

Beherbergungsstätte, in der an Hausgäste höchstens Frühstück abgegeben wird.

**Kapitel V****Gebäude**

Als Gebäude gelten ständig benutzbare, überdachte Bauwerke, die auf Dauer errichtet sind und die von Menschen betreten werden können und geeignet oder bestimmt sind, dem Schutz von Menschen, Tieren oder Sachen zu dienen.

**Wohnung**

Eine Wohnung ist die Summe der Räume, die die Führung eines Haushaltes ermöglichen, darunter stets eine Küche oder ein Raum mit Kochgelegenheit.

**Mietzuschuss**

Wohngeld für den Mieter einer Wohnung oder eines Zimmers.

**Lastenzuschuss**

Wohngeld für Eigentümer eines Eigenheimes oder einer Eigentumswohnung.

**Kapitel VI****Land- und Forstwirtschaftliche Betriebe**

- 1.: Betriebe mit einer landwirtschaftlich genutzten Fläche von mindestens 2 Hektar oder mit mindestens
  - jeweils 8 Rindern oder Schweinen oder
  - 20 Schafen oder
  - jeweils 200 Legehennen oder Junghennen oder Schlacht-, Masthähnen, -hühnern und sonstigen Hähnen oder Gänsen, Enten und Truthühnern oder
  - jeweils 30 Ar bestockter Rebflächen oder Obstfläche, auch soweit sie nicht im Ertrag stehen, oder Tabak oder Baumschulen
  - oder Gemüseanbau im Freiland oder Blumen- und Zierpflanzenanbau im Freiland oder Anbau von Heil- und Gewürzpflanzen oder Gartenbausämereien für Erwerbszwecke oder
  - jeweils 3 Ar Anbau für Erwerbszwecke unter Glas von Gemüse oder Blumen und Zierpflanzen
- 2.: oder einer Waldfläche von mindestens 10 Hektar

**Ar (Flächenmaß)**

Das Ar ist eine veraltete Maßeinheit der Fläche, Einheitszeichen: a (Formelzeichen der Fläche: A) von exakt 100 m<sup>2</sup>.

**Betriebsfläche**

Flächen die ggf. außerhalb des Landkreises Teltow-Fläming liegen, aber zu Betrieben mit Sitz im Landkreis gehören.

**Landwirtschaftlich genutzte Fläche (LF)**

Fläche, die als Ackerland (einschließlich Erwerbsgartenland), Dauergrünland, Haus- und Nutzgarten (Gartenland), Obstanlagen, Baumschulflächen, Rebland, Korbweiden- und Pappelanlagen sowie Weihnachtsbaumkulturen (außerhalb des Waldes) genutzt wird.

Dauerhaft nicht mehr genutzte Äcker, Wiesen, Weiden, Obst- und Rebanlagen zählen nicht zur LF.

**Ackerland**

Landwirtschaftlich genutzte Fläche für den Anbau von Feldfrüchten (Getreide, Hackfrüchte, Futterpflanzen, Hülsenfrüchte, Handelsgewächse) und/oder gärtnerische Kulturen im feldmäßigen Anbau und im Erwerbsgartenbau (auch unter Glas).

**Dauergrünland**

Grünlandflächen (Wiesen, Weiden, Mähweiden, Streuwiesen), die zur Futter- und/oder Streugewinnung oder zum Abweiden - ohne Unterbrechung durch andere Kulturen - bestimmt sind.

Zum Dauergrünland gehören auch Hutungen, die wegen ihrer geringen Ertragsfähigkeit vorwiegend als Schafweide genutzt werden.

**Kapitel IX****Straßenverkehrsunfälle**

Unfälle, bei denen infolge des Fahrverkehrs auf öffentlichen Wegen und Plätzen Personen getötet oder verletzt oder Sachschäden verursacht wurden.

**Personenkilometer**

Beförderung einer Person über 1 km Weg.

**Wagenkilometer**

Fahrt eines Wagens über 1 km Weg.

**Kapitel X****Schulstufen**

Primarstufe (Jahrgangsstufen 1 bis 6): Die Primarstufe umfasst die Jahrgangsstufen 1 bis 6 an Grundschulen.

Sekundarstufe I (Jahrgangsstufen 7 bis 10): Seit dem Schuljahr 2005/2006 existieren als Schulformen die Gesamtschule (mit gymnasialer Oberstufe), das Gymnasium und die Oberschule. Realschulen und Gesamtschulen ohne gymnasiale Oberstufe wurden zum 1. August 2005 in Oberschulen geändert. Im Schuljahr 2005/2006 werden nur die Schülerinnen und Schüler der Jahrgangsstufe 7 in den Bildungsgängen der Oberschule unterrichtet, in den anderen Jahrgangsstufen der Oberschule erfolgt der Unterricht in den auslaufenden Bildungsgängen der Gesamt- bzw. Realschule.

Sekundarstufe II (Jahrgangsstufen 11 bis 13): Die Sekundarstufe II besteht aus den Schuljahrgängen, die der Jahrgangsstufe 10 folgen. In der Sekundarstufe II werden der Bildungsgang der gymnasialen Oberstufe in den Jahrgängen 11 bis 13 und die Bildungsgänge der Berufsschule, der Berufsfachschule, der Fachoberschule und der Fachschule durchgeführt.

**Schulformen**

Grundschule: Im Bildungsgang Grundschule sollen Schülerinnen und Schüler mit unterschiedlichen Lernvoraussetzungen und Lernfähigkeiten so gefördert werden, dass sie die Grundlage für selbständiges Denken, Lernen und Arbeiten sowie Erfahrungen im gestaltenden menschlichen Miteinander erwerben. In der Grundschule wird den Schülerinnen und Schülern durch fachlichen und fächerübergreifenden oder fächerverbindenden Unterricht eine grundlegende Bildung, die zum weiterführenden Lernen in der Sekundarstufe I befähigen soll, vermittelt.

Gesamtschule: Sie vermittelt eine grundlegende, erweiterte oder vertiefte allgemeine Bildung und umfasst alle Bildungsgänge der Sekundarstufe I: den Bildungsgang zum Erwerb der erweiterten Berufsbildungsreife, den Bildungsgang zum Erwerb der Fachoberschulreife und den Bildungsgang zum Erwerb der allgemeinen Hochschulreife in den Jahrgängen 7 bis 10.

Oberschule: Sie vermittelt eine grundlegende oder erweiterte allgemeine Bildung und umfasst den Bildungsgang zum Erwerb der erweiterten Berufsbildungsreife und den Bildungsgang zum Erwerb der Fachoberschulreife.

Gymnasium: Das Gymnasium umfasst den Bildungsgang zum Erwerb der allgemeinen Hochschulreife. Es ist darauf ausgerichtet, allen Schülerinnen und Schülern eine vertiefte Allgemeinbildung zu vermitteln.

Gymnasiale Oberstufe (Jahrgangsstufen 11 bis 13): Die gymnasiale Oberstufe setzt die Bildungs und Erziehungsarbeit der Sekundarstufe I fort, vertieft und erweitert sie. Individuelle Schwerpunktsetzung und vertiefte allgemeine Bildung führen zur allgemeinen Studierfähigkeit und bereiten auf die Berufs- und Arbeitswelt vor.  
Mit erfolgreichem Abschluß der gymnasialen Oberstufe wird die allgemeine Hochschulreife erworben.

Schulen der beruflichen Bildung: Das Oberstufenzentrum als Einrichtung der beruflichen Bildung fasst die Berufsschule, die Berufsfachschule, die Fachoberschule und die Fachschule zusammen.

Förderschulen: Kinder und Jugendliche mit sonderpädagogischem Förderbedarf können entsprechend der Art ihres Förderbedarfes an Förderschulen verschiedener Typen unterrichtet werden. Im Land Brandenburg gibt es Allgemeine Förderschulen, Förderschulen für Sprachauffällige, für Erziehungshilfe, für geistig Behinderte, für Hörgeschädigte, für Körperbehinderte, für Sehgeschädigte und für Kranke.

Schülerinnen und Schüler mit einer geistigen Behinderung können die Förderschule nach Beendigung der allgemeinen Schulpflicht noch bis zum Ablauf des Schuljahres, in dem sie das 21. Lebensjahr vollenden, besuchen, wenn sie dort hinreichend gefördert werden können.

Die Förderschulen vergeben die Anschlüsse und Berechtigungen der Sekundarstufe I und II sowie eigene Abschlüsse.

Kreisvolkshochschule: Weiterbildungseinrichtung zur Vertiefung und Ergänzung vorhandener und zum Erwerb neuer Kenntnisse, Fähigkeiten und Qualifikationen von Erwachsenen und Heranwachsenden auf den Gebieten der allgemeinen, beruflichen, kulturellen und politischen Bildung und zum nachträglichen Erwerb von Schulabschlüssen mit dem Ziel, durch bedarfsgerechte Angebote zur Chancengleichheit und zur Förderung des lebensbegleitenden Lernens beizutragen.

Musikschule: Bildungseinrichtung für Kinder, Jugendliche und Erwachsene zur musikalischen Grundausbildung.

## **Sporteinrichtungen**

Die Sporteinrichtungen können sich in Bautyp und Größe unterscheiden.

## **Kapitel XI**

### **Hilfe zur Pflege**

in Einrichtungen können Personen erhalten, die pflegebedürftig i.S.d. SGB XI (Pflegeversicherungsgesetz) sind und stationäre Hilfe benötigen.

### **Eingliederungshilfe**

im Sinne der §§ 39 und 40 Bundessozialhilfegesetz in Einrichtungen erhalten Personen, die aufgrund ihres individuellen Hilfebedarfes vollstationär betreut und gefördert werden müssen.

### **Teilstationäre Eingliederungshilfe**

in Werkstätten für Behinderte erhalten sowohl Personen aus dem häuslichen als auch dem stationären Bereich zur Wiedereingliederung ins Berufsleben und zur Tagesstrukturierung. In den Integrationskindertagesstätten werden Kinder mit Entwicklungsverzögerungen und Behinderungen gemeinsam mit anderen Kindern gefördert.

### **Ergotherapeut**

Arbeits- und Beschäftigungstherapeut

### **Logopäde**

Sprachheilkundler

### **Psycholog. Psychotherapeut**

Therapeut mit psychologischer und psychotherapeutischer Qualifikation

### **Anästhesiologie**

Heilkunde für Narkoseverfahren und Schmerztherapie

### **Strafrechtliche Nebengesetze**

Die Normen des materiellen Strafrechts sind im Wesentlichen im Strafgesetzbuch niedergelegt, das aber - namentlich durch Hinzufügen von Einzelatbeständen - in zahlreichen Nebengesetzen ergänzt wird. Dazu gehören u.a. das Aktiengesetz, das Betäubungsmittelgesetz, die Steuergesetze, das Sprengstoffgesetz, das Wehrstrafgesetz und das Wirtschaftsstrafgesetz.

(Quelle: LDS, Statistisches Jahrbuch 1994, Rechtswörterbuch)

# I. ALLGEMEINE GEOGRAFISCHE UND METEOROLOGISCHE ANGABEN

## 1. Geografische Angaben

### 1.1. Angrenzende Landkreise / Länder

im Osten:	Landkreis Dahme - Spreewald
im Süden:	Landkreis Elbe - Elster
im Südwesten:	Land Sachsen - Anhalt
im Westen:	Landkreis Potsdam - Mittelmark
im Norden:	Land Berlin

### 1.2. Äußerste Grenzorte

im Osten:	Dornswalde (Stadt Baruth/Mark)
im Süden:	Schöna - Kolpien (Amt Dahme/Mark)
im Westen:	Wergzahna (Gemeinde Niedergörsdorf)
im Norden:	Heinersdorf (Gemeinde Großbeeren)

### 1.3. Ausdehnung / Fläche

größte Ausdehnung des Kreisgebietes	
Ost - West - Richtung	61,00 km
Nord - Süd - Richtung	70,00 km
Gesamtfläche des Landkreises	2 092,03 km <sup>2</sup>
Länge der Kreisgrenze	280,00 km

### 1.4. Bodenflächen nach Nutzungsarten

Art der Bodenflächen	Fläche (ha) *	%
Gebäude- und Freiflächen	9 614	4,6
Betriebsflächen	851	0,4
Erholungsflächen	723	0,3
Verkehrsflächen	6 994	3,3
Landwirtschaftsflächen	96 983	46,4
Waldflächen	86 303	41,3
Wasserflächen	3 763	1,8
Flächen anderer Nutzung	3 974	1,9
<b>Landkreis TF gesamt</b>	<b>209 205</b>	<b>100,0</b>

(Quelle: LDS Brandenburg)

\* Stand der Erfassung der Flächen- (Boden-) Nutzung 2005, Erhebung erfolgt alle 4 Jahre

## 1.5. Flüsse / Gräben / Kanäle

Flüsse:	Nuthe	53,5 km	Anteil im Landkreis TF
	Nieplitz	9,7 km	Anteil im Landkreis TF
	Dahme	20,5 km	Anteil im Landkreis TF
Gräben:	Hammerfließ	24,5 km	
	Nuthegraben (Großbeerener Graben) mit Lilograben	22,2 km	
	Pfefferfließ	16,4 km	
	Amtgraben	12,9 km	
	Schweinitzer Fließ	12,0 km	
	Biebergraben	11,3 km	
	Zülowgraben	9,8 km	
	Freiheitsgraben	9,4 km	
	Schneidegraben	9,2 km	
	Buschgraben	9,0 km	Anteil im Landkreis TF
	Wäschereigraben	8,2 km	
	Illichengraben	8,2 km	
	Markendorfer Graben	8,0 km	
	Glasowbach	7,5 km	
	Mahlower Seegraben	6,8 km	
	Johnegraben	6,4 km	
	Königsgraben (bei Luckenw.)	6,1 km	
Moosebach	5,4 km		
Kanäle:	Nottekanal	7,7 km	Anteil im Landkreis TF
	Zülowkanal	6,0 km	Anteil im Landkreis TF

## 1.6. Seen (ab 10 ha)

	Fläche (ha)	größte Sichttiefe im Badebereich (m)	Bemerkung
Mellensee	275	1,00	LSG, Badegewässer
Rangsdorfer See	272	0,60	tw. NSG / tw. LSG, Badegewässer
Blankensee	290	-	NSG/LSG, kein Badesee
Gr. Wünsdorfer See	179	1,70	Badegewässer
Motzener See (Anteil TF)	113	2,00	LSG, Badegewässer
Siethener See	70	1,00	LSG, Badegewässer
Grössinsee	96	-	kein Badesee / NSG
Neuendorfer See	73	-	kein Badesee
Wolziger See (Neuhof)	65	-	kein Badesee
Gröbener See	46	-	ND, NSG, kein Badesee, LSG
Gr. Möggelinsee	51	-	NSG i.V., kein Badesee
Kl. Wünsdorfer See	45	-	kein Badesee, LSG
Gr. Zesch See	41	1,80	LSG, NSG, Badegewässer
Heege See	34	-	kein Badesee
Krummer See	20	1,00	Badegewässer
Kl. Zesch See	25	-	ND, NSG, kein Badesee
Pfäblingsee	23	-	LSG, kein Badesee
Kl. Möggelinsee	25	-	NSG i.V., kein Badesee
Vordersee (Dobbrikow)	13	1,50	LSG, Badegewässer
Klietower See	12	1,10	LSG, Badegewässer
Schumkese	10	-	kein Badesee
Hintersee (Dobbrikow)	10	-	kein Badesee, LSG

(Quelle: Institut für Gewässerökologie Seddin)

## 1.7. Natur- und Landschaftsschutzgebiete

	<b>Fläche (ha)</b>
<b><u>Naturschutzgebiete</u></b>	
Dobbrikower Wiesen und Weinberg (i.V.)	56,0
ehem. Blankenfelder See	47,0
Espenluch und Stülper See (i.V.)	72,0
Forst Zinna-Jüterbog-Keilberg	7188,0
Groß Machnower See	27,0 (+ 8 ha Wasser)
Groß Machnower Weinberg	7,5
Großer und Kleiner Möggelinsee	335,0
Großer und Westufer Kleiner Zeschsee	107,0
Horstfelder Hechtsee	245,0
Jägersberg-Schirknitzberg	1600,0
Heidehof - Golmberg	9864,0
Mehlsdorfer Busch	23,6
Nuthe - Nieplitz - Niederung	4976,0 (Anteil TF=2 300 ha)
Oberes Pfefferfließ	125,0
Prierow - See	133,0 (+ 77 ha Wasser)
Rangsdorfer See	670,0
Rauhes Luch	43,0
Rochauer Heide	548,8 (Anteil TF=150 ha)
Schöbendorfer Busch	885,0
Schulzensee	17,7
Sperenberger Gipsbrüche	24,0
Stärtchen und Freibusch	179,0
Streuobstwiese Zossen	25,0
Teufelssee	0,9
Vogelsang Wildau - Wentdorf	7,0
Glasowbachniederung (i.V.)	93,0
Zülowgrabenniederung	113,0
Barssee	13,0
Fauler See	16,0
Mönnigsee	36,0
Gadsdorfer Torfstiche und Luderbusch (i.V.)	228,0
Dünen Dabendorf (i.V.)	21,0
Bärluch	160,0
Kummersdorfer Heide - Breiter Steinbusch (i.V.)	...
Glashütte	1390,0
<b><u>Landschaftsschutzgebiete</u></b>	
Bärwalder Ländchen	887,5
- Teilgebiet Wasserheide	825,0

- Teilgebiet Bärwalde (Park und Busch)	62,5
Diedersdorfer Heide-Großbeerener Graben	5496,0
Großer Zeschsee	178,0
Körbaer Teich und Lebusaer Seengebiet	22,6 km <sup>2</sup> (Anteil TF=60 ha)
Langer Horstberg	15,0
Motzener See	200,0
Notte - Niederung (i.V.)	18900,0 (Anteil TF=10 000 ha)
Nuthetal-Beelitzer-Sander	42500,0 (Anteil TF=21 000 ha)
Pechpfuhl	11,0
Rochau-Kolpiener Heide	6078,0 (Anteil TF=3 000 ha)
Baruther Urstromtal - Luckenwalder Heide (i.V.)	30000,0
Baruther Park	0,2

## 1.8. Ortshöhenlagen / Bodenerhebungen

### Ortshöhenlagen (Lage über HN)

höchster Punkt:	178 m
mittlere Höhe:	70 m
niedrigster Punkt:	34 m

### Bodenerhebungen (über 100 m)

Golmberg	178 m
Weinberg (b. Wahlsdorf)	145 m
Börnickenberg (süd-östl. Jüterbog)	129 m
Spitzberg (südl. Baruth)	126 m
Streitackerberge	107 m
Löwendorfer Berg	103 m
Frauenberg (westl. Baruth)	101 m



## 1.9. Höhenlagen der Gemeinden über dem Höhen-Nullpunkt

Ort Ortsteil	Höhe über HN (m)	Ort Ortsteil	Höhe über HN (m)
<u>Dahme/Mark</u>	84,6 - 141,0	<u>Jüterbog</u>	40,5 - 76,0
Buckow	110,8	Fröhden	79,1
Gebersdorf	89,0	Grüna	63,5
Kemnitz	110,0	Jüterbog	74,8
Niebendorf-Heinsdorf	110,0 - 115,7	Kloster Zinna	64,3
Rosenthal	87,5	Markendorf	76,0
Schöna-Kolpien	95,5 - 101,8	Neuheim	70,0
Schwebendorf	87,5	Neuhof	40,5
Sieb	96,5	Werder	72,5
Wahlsdorf	117,8	<u>Luckenwalde</u>	47,5 - 55,2
Zagelsdorf	84,6	Frankenfelde	51,7
<u>Am Mellensee</u>	39,1 - 50,5	Kolzenburg	55,2
Gadsdorf	39,5	Luckenwalde	47,5
Klausdorf	43,0	<u>Ludwigsfelde</u>	35,0 - 43,3
Kummersdorf-Alexanderdorf	42,0 - 43,5	Ahrensdorf	31,7
Kummersdorf-Gut	50,5	Genshagen	41,3
Mellensee	39,1	Gröben	35,0
Rehagen	40,8	Groß Schulzendorf	43,5
Saalow	39,3	Jütchendorf	36,4
Sperenberg	48,0	Kerzendorf	42,5
<u>Baruth/Mark</u>	51,2 - 145,4	Löwenbruch	39,9
Baruth/Mark	58,5	Ludwigsfelde	43,3
Dornswalde	56,0	Mietgendorf	36,5
Groß Ziescht	145,4	Schiaß	35,0
Horstwalde	51,2	Siethen	38,5
Klasdorf	57,7	Wietstock	38,0
Ließen	119,0	<u>Niederer Fläming</u>	79,9 - 132,0
Merzdorf	141,5	Bärwalde	79,9
Mückendorf	53,5	Borgisdorf	88,5
Paplitz	58,0	Gräfendorf	98,1
Petkus	139,5	Herbersdorf	85,0
Radeland	56,9	Höfgen	91,6
Schöbendorf	55,3	Hohenahlsdorf	94,6
<u>Dahmetal</u>	71,0 - 81,2	Hohengörsdorf	96,2
Görsdorf	79,9	Hohenseefeld	92,5
Prensdorf	81,2	Körbitz	89,0
Wildau-Wentdorf	71,0	Kossin	85,0
<u>Blankenfelde-Mahlow</u>	40,2 - 45,0	Lichterfelde	97,5
Blankenfelde	45,0	Meinsdorf	83,5
Dahlewitz	43,0	Nonnendorf	104,7
Groß Kienitz	40,2	Reinsdorf	107,0
Jühnsdorf	42,5	Riesdorf	110,0
Mahlow	45,0	Rinow	81,2
<u>Ihlow</u>	86,8 - 92,5	Schlenzer	132,0
Bollensdorf	87,7	Sernow	100,5
Ihlow	86,8	Waltersdorf	93,5
Illmersdorf	91,5	Weißen	80,0
Mehlsdorf	83,5	Welsickendorf	98,6
Niendorf	92,5	Werbig	100,0
Rietdorf	87,2	Wiepersdorf	89,0
<u>Großbeeren</u>	43,0 - 48,7	<u>Niedergörsdorf</u>	81,0 - 129,0
Diedersdorf	42,5	Altes Lager	105,2
Großbeeren	43,0	Blönsdorf	99,5
Heinersdorf	42,4	Bochow	82,4
Kleinbeeren	48,7	Dalichow	108

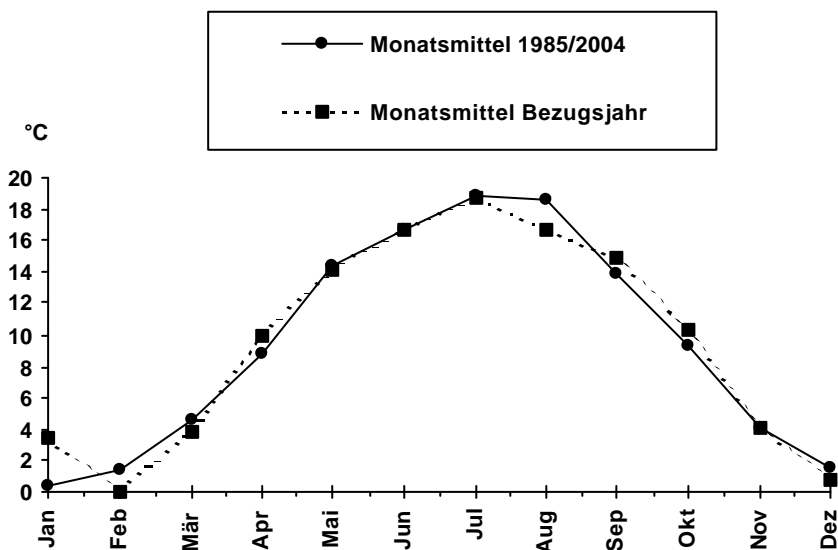
<u>Ort</u> Ortsteil	Höhe über HN (m)	<u>Ort</u> Ortsteil	Höhe über HN (m)
Danna	121,5	Ruhlsdorf	43,5
Dennewitz	82,3	Scharfenbrück	45,5
Eckmannsdorf	111,0	Schönefeld	51,0
Gölsdorf	89,3	Schönevide	46,6
Kaltenborn	92,0	Stülpe	55,0
Kurzlipisdorf	108,5	Woltersdorf	42,5
Langenlipisdorf	90,5	Zülichendorf	48,7
Lindow	90,6	<u>Rangsdorf</u>	42,0 - 43,0
Malterhausen	94,4	Groß Machnow	38,0
Mellnsdorf	106,8	Klein Kienitz	42,0
Niedergörsdorf	81,7	Rangsdorf	43,0
Oehna	85,0	<u>Trebbin</u>	35,0 - 40,0
Rohrbeck	81,0	Blankensee	35,0
Schönefeld	129,0	Christinendorf	40,0
Seehausen	96,0	Glau	38,0
Wergzahna	111,5	Großbeuthen	37,5
Wölmisdorf	92,5	Klein Schulzendorf	38,8
Zellendorf	88,8	Kliestow	38,5
<u>Nuthe-Urstromtal</u>	38,3 - 56,8	Löwendorf	37,9
Ahrensdorf	40,2	Lüdersdorf	40,0
Berkenbrück	45,1	Märkisch Wilmersdorf	38,0
Dobbrikow	39,4	Schönhagen	38,6
Dümde	51,0	Stangenhagen	40,0
Felgentreu	50,0	Thyrow	45,0
Frankenförde	51,3	Trebbin	38,3
Gottow	48,5	Wiesenhagen	38,7
Gottsdorf	46,3	<u>Zossen</u>	36,5 - 38,8
Hennickendorf	43,7	Glienick	50,8
Holbeck	56,6	Kallinchen	39,9
Jänickendorf	55,0	Nächst Neuendorf	38,1
Kemnitz	46,9	Nunsdorf	40,5
Liebätz	39,5	Schöneiche	38,6
Lynow	56,8	Wünsdorf	52,6
Märtensmühle	38,3	Zossen	36,5
Nettgendorf	42,5		

## 2. Meteorologische Angaben

### 2.1. Temperatur

Monat	Lufttemperatur (°C)	
	Monatsmittel 1985/2004	Monatsmittel 2005
Januar	0,4	3,4
Februar	1,4	0,0
März	4,6	3,9
April	8,8	10,0
Mai	14,3	14,1
Juni	16,7	16,7
Juli	18,8	18,7
August	18,6	16,7
September	13,8	14,9
Oktober	9,4	10,4
November	4,1	4,1
Dezember	1,5	0,8
<b>Jahr</b>	<b>9,4</b>	<b>9,5</b>

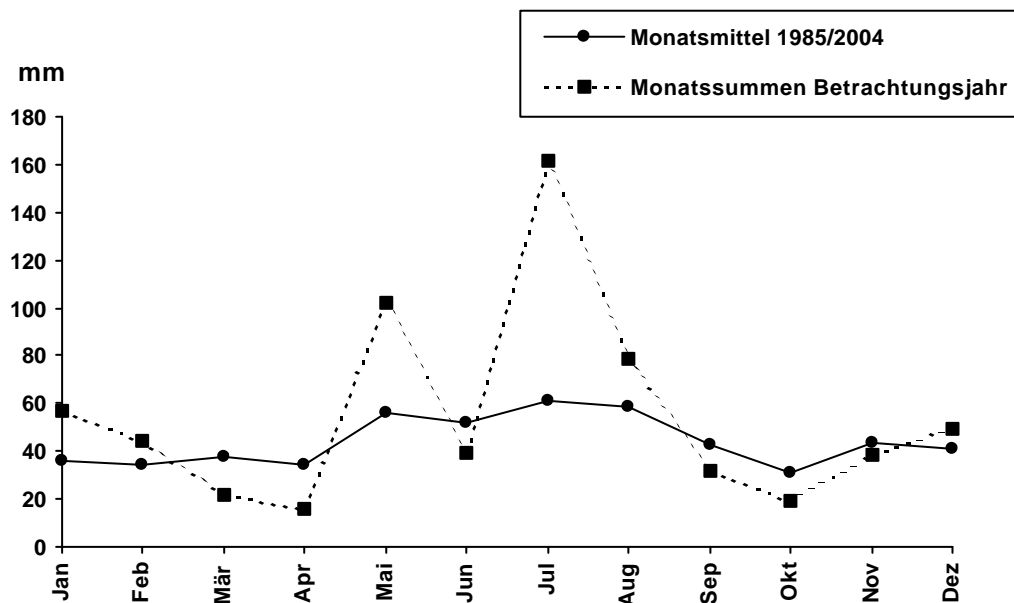
(Quelle: Private Wetterstation Jänickendorf)



## 2.2. Niederschlag

Monat	Niederschlagshöhe (mm)	
	Monatsmittel 1985/2004	Jahr 2005
Januar	36,1	57
Februar	34,0	44
März	37,7	22
April	34,4	16
Mai	56,1	102
Juni	52,2	40
Juli	61,5	161
August	58,6	79
September	43,1	32
Oktober	31,2	19
November	43,7	39
Dezember	41,1	49
<b>Jahr</b>	<b>529,7</b>	<b>660</b>

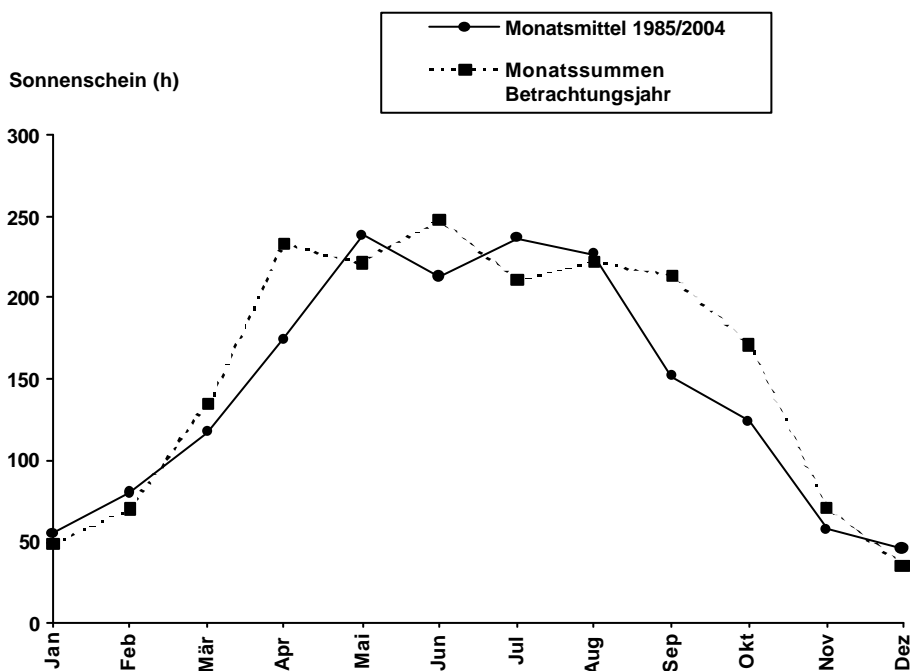
(Quelle: Private Wetterstation Jänickendorf)



## 2.3. Sonnenscheindauer

Monat	Sonnenscheindauer (h)	
	Monatsmittel 1985/2004	Jahr 2005
Januar	55,2	48
Februar	79,6	70
März	117,3	135
April	174,0	234
Mai	238,3	222
Juni	213,3	248
Juli	236,8	210
August	227,4	223
September	152,0	214
Oktober	123,2	171
November	56,5	72
Dezember	45,0	34
<b>Jahr</b>	<b>1 718,6</b>	<b>1 881</b>

(Quelle: Private Wetterstation Jänickendorf)



## 2.4. Ausgewählte meteorologische Angaben

Wetterstation	Anzahl der Sommertage Temp.-max ≥ 25 °C	Anzahl der heißen Tage Temp.-max ≥ 30 °C	Jahresmaximum		Anzahl der Frosttage Temp.-min <0 °C	Anzahl der Eistage Temp.-max <0 °C	Jahresminimum	
			°C	Datum			°C	Datum
Jänickendorf	48	8	33,6	28.05.	100	15	-13,0	31.01.

Wetterstation	Anzahl der Tage mit ...				Lufttemperatur (°C)		Niederschlagshöhe (mm)		
	Niederschlag ≥ 0,1 mm	Schneefall ≥ 0,1 mm	Schneedecke > 0 cm	Gewitter	Jahresmittel	Abw. v. Normal	Jahressumme	höchste Tagessumme	
								mm	Datum
Jänickendorf	159	59	48	24	9,5	0,2	660,00	49,3	29.07.

Wetterstation	Relative Luftfeuchte Jahresmittel (%)	Anzahl der Tage mit ...				Sonnen- scheindauer Jahressumme (h)
		Niederschlag			Nebel	
		≥ 0,1 mm	≥ 1,0 mm	≥ 10,0 mm		
Jänickendorf	78,3	159	110	15	16	1 881

(Quelle: Private Wetterstation Jänickendorf)

## II. GEBIET UND BEVÖLKERUNG

### 1. Fläche, Bevölkerung und Bevölkerungsdichte der Ämter, Städte und Gemeinden sowie deren Ortsteile

Landkreis Amt <u>Gemeinde</u> Ortsteil	Fläche (ha)	Einwohner insges.	Einwohner je km <sup>2</sup>	nach Geschlecht		Anteil	
				männlich	weiblich	männlich	weiblich
				Anzahl		in %	
<b>Landkreis Teltow-Fläming</b>	<b>209 208</b>	<b>162 358</b>	<b>77,6</b>	<b>80 486</b>	<b>81 872</b>	<b>49,6</b>	<b>50,4</b>
<b>Amtsfreie Städte und Gem.</b>	<b>184 102</b>	<b>155 143</b>	<b>84,3</b>	<b>76 928</b>	<b>78 215</b>	<b>49,6</b>	<b>50,4</b>
<u>Am Mellensee</u>	10 441	6 995	67,0	3 542	3 453	50,6	49,4
<i>Gadsdorf</i>	621	203	32,7	108	95	53,2	46,8
<i>Klausdorf</i>	1 015	1 426	140,5	725	701	50,8	49,2
<i>Kummersdorf-Alexanderdorf</i>	685	664	96,9	317	347	47,7	52,3
<i>Kummersdorf-Gut</i>	2 240	388	17,3	197	191	50,8	49,2
<i>Mellensee</i>	789	1 199	152,0	612	587	51,0	49,0
<i>Rehagen</i>	959	754	78,6	381	373	50,5	49,5
<i>Saalow</i>	889	716	80,5	359	357	50,1	49,9
<i>Sperenberg</i>	3 243	1 645	50,7	843	802	51,2	48,8
<u>Baruth/Mark</u>	23 172	4 465	19,3	2 277	2 188	51,0	49,0
<i>Baruth/Mark</i>	1 890	1 737	91,9	872	865	50,2	49,8
<i>Dornswalde</i>	2 292	156	6,8	79	77	50,6	49,4
<i>Groß Ziescht</i>	2 688	261	9,7	138	123	52,9	47,1
<i>Horstwalde</i>	1 962	138	7,0	72	66	52,2	47,8
<i>Klasdorf</i>	2 597	297	11,4	146	151	49,2	50,8
<i>Ließen</i>	555	87	15,7	46	41	52,9	47,1
<i>Merzdorf</i>	2 025	191	9,4	98	93	51,3	48,7
<i>Mückendorf</i>	1 788	298	16,7	147	151	49,3	50,7
<i>Paplitz</i>	1 814	393	21,7	201	192	51,1	48,9
<i>Petkus</i>	1 997	543	27,2	296	247	54,5	45,5
<i>Radeland</i>	1 950	197	10,1	98	99	49,7	50,3
<i>Schöbendorf</i>	1 614	167	10,3	84	83	50,3	49,7
<u>Blankenfelde-Mahlow</u>	5 489	24 202	440,9	12 041	12 161	49,8	50,2
<i>Blankenfelde</i>	1 226	10 604	864,9	5 287	5 317	49,9	50,1
<i>Dahlewitz</i>	1 033	2 116	204,8	1 087	1 029	51,4	48,6
<i>Groß Kienitz</i>	622	314	50,5	156	158	49,7	50,3
<i>Jühnsdorf</i>	1 118	293	26,2	141	152	48,1	51,9
<i>Mahlow</i>	1 490	10 875	729,9	5 370	5 505	49,4	50,6
<u>Großbeeren</u>	5 189	7 155	137,9	3 618	3 537	50,6	49,4
<i>Großbeeren</i>	2 182	4 887	224,0	2 440	2 447	49,9	50,1
<i>Diedersdorf</i>	1 101	834	75,7	425	409	51,0	49,0
<i>Heinersdorf</i>	1 672	673	40,3	351	322	52,2	47,8
<i>Kleinbeeren</i>	234	761	325,2	402	359	52,8	47,2

Landkreis Amt <u>Gemeinde</u> Ortsteil	Fläche (ha)	Einwohner insges.	Einwohner je km <sup>2</sup>	nach Geschlecht		Anteil	
				männlich	weiblich	männlich	weiblich
				Anzahl		in %	
<u>Jüterbog</u>	17 566	13 012	74,1	6 268	6 744	48,2	51,8
Jüterbog	10 147	10 644	104,9	5 090	5 554	47,8	52,2
Fröhden	703	271	38,5	138	133	50,9	49,1
Grüna	753	290	38,5	145	145	50,0	50,0
Kloster Zinna	1 402	951	67,8	478	473	50,3	49,7
Markendorf	2 107	336	15,9	163	173	48,5	51,5
Neuheim	450	312	69,3	148	164	47,4	52,6
Neuhof	815	126	15,5	69	57	54,8	45,2
Werder	1 189	82	6,9	37	45	45,1	54,9
<u>Luckenwalde</u>	4 646	21 474	462,2	10 378	11 096	48,3	51,7
Luckenwalde	2 199	20 750	943,6	10 026	10 724	48,3	51,7
Kolzenburg	850	392	46,1	191	201	48,7	51,3
Frankenfelde	1 597	332	20,8	161	171	48,5	51,5
<u>Ludwigsfelde</u>	10 932	24 157	221,0	12 065	12 092	49,9	50,1
Groß Schulzendorf	1 213	559	46,1	292	267	52,2	47,8
Ludwigsfelde	1 364	19 700	1444,3	9 763	9 937	49,6	50,4
Ahrensdorf	741	775	104,6	398	377	51,4	48,6
Genshagen	1 525	1 254	82,2	634	620	50,6	49,4
Gröben	691	312	45,2	164	148	52,6	47,4
Jütchendorf	376	120	31,9	65	55	54,2	45,8
Kerzendorf	901	187	20,8	100	87	53,5	46,5
Löwenbruch	1 099	251	22,8	126	125	50,2	49,8
Mietgendorf	355	78	22,0	42	36	53,8	46,2
Schiaß	219	40	18,3	18	22	45,0	55,0
Siethen	1 448	617	42,6	332	285	53,8	46,2
Wietstock	1 001	264	26,4	131	133	49,6	50,4
<u>Niederer Fläming</u>	18 536	3 601	19,4	1 837	1 764	51,0	49,0
Bärwalde	190	60	31,6	32	28	53,3	46,7
Borgisdorf	895	172	19,2	80	92	46,5	53,5
Gräfendorf	836	209	25,0	102	107	48,8	51,2
Herbersdorf	639	105	16,4	56	49	53,3	46,7
Höfgen	132	23	17,4	10	13	43,5	56,5
Hohenahlsdorf	461	185	40,1	95	90	51,4	48,6
Hohengörsdorf	696	127	18,2	70	57	55,1	44,9
Hohenseefeld	1 679	498	29,7	256	242	51,4	48,6
Körbitz	610	134	22,0	65	69	48,5	51,5
Kossin	152	37	24,3	19	18	51,4	48,6
Lichterfelde	203	83	40,9	42	41	50,6	49,4
Meinsdorf	1 274	187	14,7	97	90	51,9	48,1
Nonnendorf	422	266	63,0	138	128	51,9	48,1
Reinsdorf	919	165	18,0	84	81	50,9	49,1



Landkreis Amt <u>Gemeinde</u> Ortsteil	Fläche (ha)	Einwohner insges.	Einwohner je km <sup>2</sup>	nach Geschlecht		Anteil	
				männlich	weiblich	männlich	weiblich
				Anzahl		in %	
Riesdorf	1 107	107	9,7	58	49	54,2	45,8
Rinow	143	56	39,2	30	26	53,6	46,4
Schlenzer	1 819	226	12,4	119	107	52,7	47,3
Sernow	937	116	12,4	55	61	47,4	52,6
Waltersdorf	1 129	106	9,4	60	46	56,6	43,4
Weißben	233	86	36,9	47	39	54,7	45,3
Welsickendorf	2 043	213	10,4	105	108	49,3	50,7
Werbig	978	275	28,1	131	144	47,6	52,4
Wiepersdorf	1 038	165	15,9	86	79	52,1	47,9
<u>Niedergörsdorf</u>	20 467	6 809	33,3	3 408	3 401	50,1	49,9
Altes Lager	222	1 828	823,4	930	898	50,9	49,1
Blönsdorf	559	496	88,7	248	248	50,0	50,0
Bochow	1 380	321	23,3	167	154	52,0	48,0
Danna	888	98	11,0	48	50	49,0	51,0
Dalichow	439	30	6,8	13	17	43,3	56,7
Dennewitz	1 104	272	24,6	140	132	51,5	48,5
Eckmannsdorf	778	78	10,0	38	40	48,7	51,3
Gölsdorf	1 490	201	13,5	98	103	48,8	51,2
Kaltenborn	435	91	20,9	47	44	51,6	48,4
Kurzlippsdorf	666	94	14,1	49	45	52,1	47,9
Langenlippsdorf	1 310	335	25,6	162	173	48,4	51,6
Lindow	1 000	148	14,8	80	68	54,1	45,9
Malterhausen	1 069	424	39,7	204	220	48,1	51,9
Mellnsdorf	543	75	13,8	42	33	56,0	44,0
Niedergörsdorf	1 655	502	30,3	249	253	49,6	50,4
Oehna	1 732	460	26,6	220	240	47,8	52,2
Rohrbeck	885	338	38,2	182	156	53,8	46,2
Schönefeld	667	106	15,9	55	51	51,9	48,1
Seehausen	1 180	312	26,4	148	164	47,4	52,6
Wergzahna	826	94	11,4	45	49	47,9	52,1
Wölmsdorf	476	166	34,9	79	87	47,6	52,4
Zellendorf	1 163	340	29,2	164	176	48,2	51,8
<u>Nuthe-Urstromtal</u>	33 769	7 205	21,3	3 617	3 588	50,2	49,8
Ahrensdorf	872	142	16,3	70	72	49,3	50,7
Berkenbrück	612	255	41,7	131	124	51,4	48,6
Dobbrikow	1 423	446	31,3	212	234	47,5	52,5
Dümde	567	192	33,9	97	95	50,5	49,5
Felgentreu	973	457	47,0	227	230	49,7	50,3
Frankenförde	1 105	232	21,0	120	112	51,7	48,3
Gottow	557	351	63,0	172	179	49,0	51,0
Gottsdorf	827	147	17,8	72	75	49,0	51,0

Landkreis Amt <u>Gemeinde</u> Ortsteil	Fläche (ha)	Einwohner insges.	Einwohner je km <sup>2</sup>	nach Geschlecht		Anteil	
				männlich	weiblich	männlich	weiblich
				Anzahl		in %	
<i>Hennickendorf</i>	1 575	418	26,5	218	200	52,2	47,8
<i>Holbeck</i>	703	160	22,8	70	90	43,8	56,3
<i>Jänickendorf</i>	2 376	667	28,1	327	340	49,0	51,0
<i>Kemnitz</i>	1 245	128	10,3	67	61	52,3	47,7
<i>Liebätz</i>	623	84	13,5	40	44	47,6	52,4
<i>Lynow</i>	1 898	180	9,5	94	86	52,2	47,8
<i>Märtensmühle</i>	742	156	21,0	89	67	57,1	42,9
<i>Nettgendorf</i>	977	141	14,4	76	65	53,9	46,1
<i>Ruhlsdorf</i>	1 006	389	38,7	184	205	47,3	52,7
<i>Scharfenbrück</i>	288	165	57,3	85	80	51,5	48,5
<i>Schönefeld</i>	1 081	385	35,6	193	192	50,1	49,9
<i>Schöneweide</i>	4 435	192	4,3	99	93	51,6	48,4
<i>Stülpe</i>	5 074	512	10,1	263	249	51,4	48,6
<i>Woltersdorf</i>	3 792	1 133	29,9	564	569	49,8	50,2
<i>Zülichendorf</i>	1 018	273	26,8	147	126	53,8	46,2
<u>Rangsdorf</u>	3 373	9 546	283,0	4 715	4 831	49,4	50,6
<i>Rangsdorf</i>	1 261	8 125	644,3	4 008	4 117	49,3	50,7
<i>Groß Machnow</i>	1 665	1 262	75,8	632	630	50,1	49,9
<i>Klein Kienitz</i>	447	159	35,6	75	84	47,2	52,8
<u>Trebbin</u>	12 565	9 210	73,3	4 609	4 601	50,0	50,0
<i>Blankensee</i>	1 098	521	47,4	262	259	50,3	49,7
<i>Christinendorf</i>	873	207	23,7	111	96	53,6	46,4
<i>Glau</i>	710	383	53,9	179	204	46,7	53,3
<i>Großbeuthen</i>	1 025	230	22,4	121	109	52,6	47,4
<i>Klein Schulzendorf</i>	755	568	75,2	274	294	48,2	51,8
<i>Kliestow</i>	788	323	41,0	157	166	48,6	51,4
<i>Lüdersdorf</i>	1 155	466	40,3	240	226	51,5	48,5
<i>Löwendorf</i>	655	449	68,5	233	216	51,9	48,1
<i>Märkisch Wilmersdorf</i>	804	204	25,4	110	94	53,9	46,1
<i>Schönhagen</i>	834	310	37,2	163	147	52,6	47,4
<i>Stangenhagen</i>	915	181	19,8	98	83	54,1	45,9
<i>Thyrow</i>	822	1 339	162,9	662	677	49,4	50,6
<i>Trebbin</i>	1 075	3 753	349,1	1 858	1 895	49,5	50,5
<i>Wiesenhagen</i>	1 056	276	26,1	141	135	51,1	48,9
<u>Zossen</u>	17 957	17 312	96,4	8 553	8 759	49,4	50,6
<i>Glienick</i>	3 776	1 870	49,5	946	924	50,6	49,4
<i>Kallinchen</i>	1 216	495	40,7	250	245	50,5	49,5
<i>Nächst Neuendorf</i>	497	826	166,2	360	466	43,6	56,4
<i>Nunsdorf</i>	868	294	33,9	147	147	50,0	50,0
<i>Schöneiche</i>	1 448	571	39,4	280	291	49,0	51,0
<i>Wünsdorf</i>	7 293	6 338	86,9	3 136	3 202	49,5	50,5

Landkreis Amt <u>Gemeinde</u> <u>Ortsteil</u>	Fläche (ha)	Einwohner insges.	Einwohner je km <sup>2</sup>	nach Geschlecht		Anteil	
				männlich	weiblich	männlich	weiblich
				Anzahl		in %	
Zossen	2 859	6 918	242,0	3 434	3 484	49,6	50,4
<b>Dahme/Mark</b>	<b>25 106</b>	<b>7 215</b>	<b>28,7</b>	<b>3 558</b>	<b>3 657</b>	<b>49,3</b>	<b>50,7</b>
<u>Dahme/Mark</u>	16 202	5 860	36,2	2 873	2 987	49,0	51,0
<i>Dahme/Mark</i>	2 414	3 484	144,3	1 653	1 831	47,4	52,6
<i>Buckow</i>	1 185	135	11,4	74	61	54,8	45,2
<i>Gebersdorf</i>	1 431	253	17,7	119	134	47,0	53,0
<i>Kemnitz</i>	2 656	300	11,3	160	140	53,3	46,7
<i>Niebendorf-Heinsdorf</i>	1 867	438	23,5	220	218	50,2	49,8
<i>Rosenthal</i>	863	302	35,0	150	152	49,7	50,3
<i>Schöna-Kolpien</i>	2 197	343	15,6	180	163	52,5	47,5
<i>Schwebendorf</i>	554	99	17,9	51	48	51,5	48,5
<i>Sieb</i>	682	80	11,7	45	35	56,3	43,8
<i>Wahlsdorf</i>	1 913	350	18,3	180	170	51,4	48,6
<i>Zagelsdorf</i>	440	76	17,3	41	35	53,9	46,1
<u>Dahmetal</u>	4 149	561	13,5	286	275	51,0	49,0
<i>Görsdorf</i>	2 217	287	12,9	143	144	49,8	50,2
<i>Prensdorf</i>	760	105	13,8	59	46	56,2	43,8
<i>Wildau-Wentdorf</i>	1 172	169	14,4	84	85	49,7	50,3
<u>Ihlow</u>	4 755	794	16,7	399	395	50,3	49,7
<i>Ihlow</i>	936	194	20,7	98	96	50,5	49,5
<i>Bollensdorf</i>	504	124	24,6	65	59	52,4	47,6
<i>Illmersdorf</i>	999	127	12,7	67	60	52,8	47,2
<i>Mehlsdorf</i>	746	140	18,8	65	75	46,4	53,6
<i>Niendorf</i>	672	99	14,7	49	50	49,5	50,5
<i>Rietdorf</i>	898	110	12,2	55	55	50,0	50,0

(Quelle: Einwohnermeldeämter)

## 2. Entwicklung der Gebietskörperschaften

Jahr	Anzahl der Städte und Gemeinden			Anzahl der Ämter
	insgesamt	darunter		
		amtsfreie	amtsangeh.	
1995	118	3	115	11
1996	119	3	116	11
1997	111	3	108	11
1998	64	5	59	9
1999	61	5	56	9
2000	61	5	56	9
2001	43	7	36	7
2002	37	7	30	7
2003	16	13	3	1
2004	16	13	3	1
2005	16	13	3	1

## 3. Entwicklung der Gemeindegrößengruppen

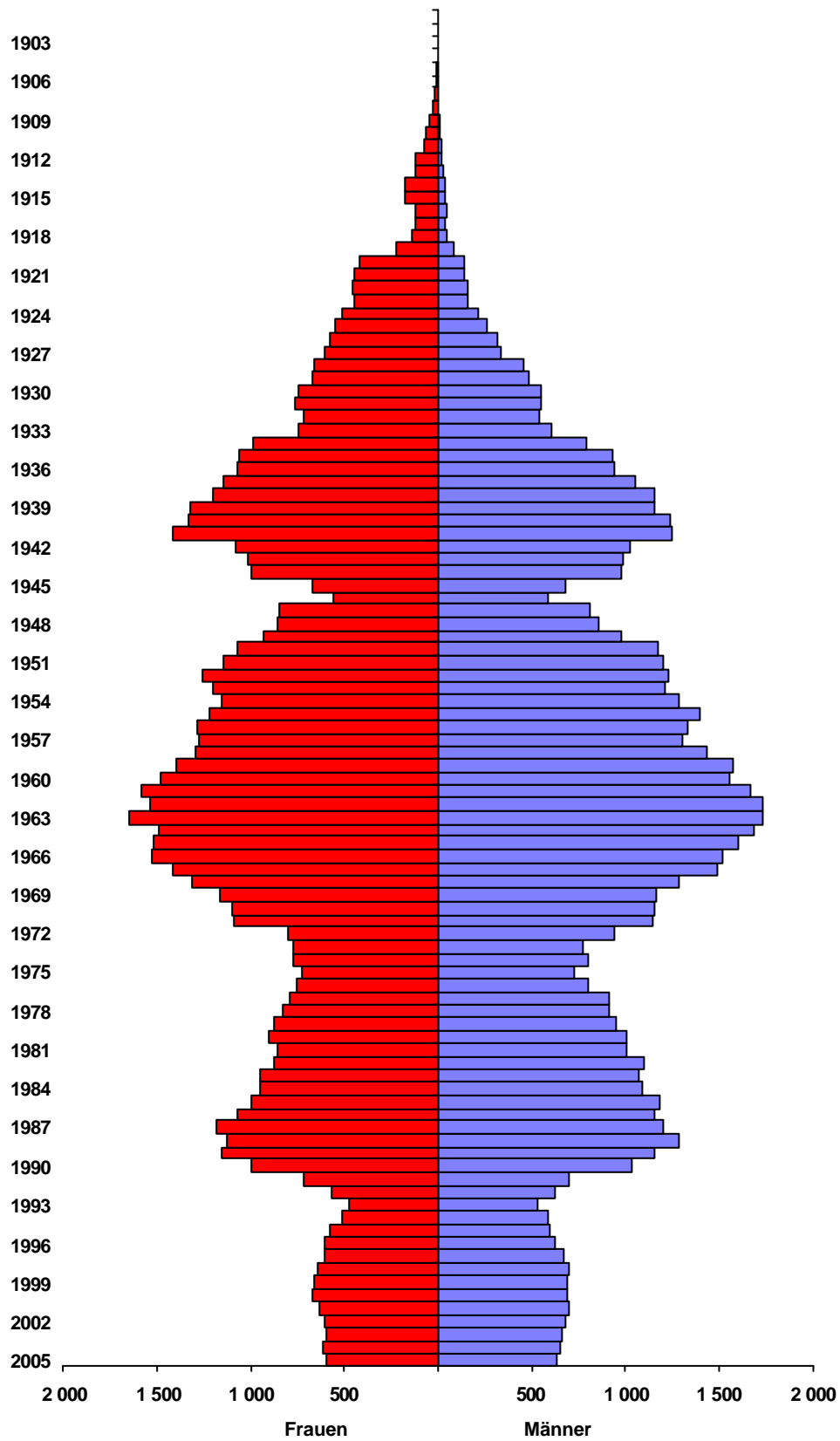
Anzahl der Gemeinden							
Jahr	gesamt	davon nach Gemeindegrößengruppen					
		unter 500 EW	500 bis unter 2 000 EW	2 000 bis unter 5 000 EW	5 000 bis unter 10 000 EW	10 000 bis unter 20 000 EW	über 20 000 EW
		1995	118	82	24	4	5
1996	119	80	26	5	5	1	2
1997	111	70	28	4	6	1	2
1998	64	32	17	5	7	1	2
1999	61	30	16	3	9	1	2
2000	61	29	17	3	8	2	2
2001	43	12	16	2	9	2	2
2002	37	11	10	2	10	2	2
2003	16	0	2	2	7	2	3
2004	16	0	2	2	7	2	3
2005	16	0	2	2	7	2	3

## 4. Bevölkerung des Landkreises nach Altersjahren, Geburtsjahren und Geschlecht

Geburtsjahr	Alter	Personen	davon		Geburtsjahr	Alter	Personen	davon	
			männlich	weiblich				männlich	weiblich
2005	< 1	1 225	630	595	1952	53	2 493	1 235	1 258
2004	1	1 270	653	617	1951	54	2 345	1 206	1 139
2003	2	1 260	664	596	1950	55	2 251	1 178	1 073
2002	3	1 281	676	605	1949	56	1 916	984	932
2001	4	1 329	694	635	1948	57	1 710	856	854
2000	5	1 355	684	671	1947	58	1 658	814	844
1999	6	1 350	690	660	1946	59	1 148	586	562
1998	7	1 333	693	640	1945	60	1 347	675	672
1997	8	1 277	668	609	1944	61	1 985	982	1 003
1996	9	1 234	624	610	1943	62	2 011	989	1 022
1995	10	1 179	595	584	1942	63	2 107	1 028	1 079
1994	11	1 095	590	505	1941	64	2 664	1 248	1 416
1993	12	1 007	533	474	1940	65	2 572	1 243	1 329
1992	13	1 192	623	569	1939	66	2 474	1 157	1 317
1991	14	1 405	695	710	1938	67	2 363	1 158	1 205
1990	15	2 033	1 037	996	1937	68	2 197	1 056	1 141
1989	16	2 302	1 154	1 148	1936	69	2 001	934	1 067
1988	17	2 409	1 282	1 127	1935	70	1 993	928	1 065
1987	18	2 391	1 206	1 185	1934	71	1 786	795	991
1986	19	2 222	1 151	1 071	1933	72	1 346	605	741
1985	20	2 187	1 185	1 002	1932	73	1 262	547	715
1984	21	2 036	1 090	946	1931	74	1 312	556	756
1983	22	2 022	1 074	948	1930	75	1 294	552	742
1982	23	1 979	1 101	878	1929	76	1 147	478	669
1981	24	1 864	1 005	859	1928	77	1 115	451	664
1980	25	1 906	1 008	898	1927	78	938	335	603
1979	26	1 830	959	871	1926	79	895	319	576
1978	27	1 739	908	831	1925	80	812	262	550
1977	28	1 706	913	793	1924	81	723	214	509
1976	29	1 553	805	748	1923	82	606	160	446
1975	30	1 444	723	721	1922	83	614	161	453
1974	31	1 578	801	777	1921	84	585	141	444
1973	32	1 549	776	773	1920	85	560	139	421
1972	33	1 753	946	807	1919	86	300	77	223
1971	34	2 233	1 147	1 086	1918	87	190	43	147
1970	35	2 267	1 165	1 102	1917	88	162	38	124
1969	36	2 325	1 167	1 158	1916	89	165	41	124
1968	37	2 594	1 285	1 309	1915	90	215	38	177
1967	38	2 906	1 488	1 418	1914	91	208	33	175
1966	39	3 044	1 520	1 524	1913	92	151	30	121
1965	40	3 124	1 607	1 517	1912	93	133	21	112
1964	41	3 184	1 689	1 495	1911	94	94	21	73
1963	42	3 385	1 735	1 650	1910	95	72	9	63
1962	43	3 272	1 734	1 538	1909	96	56	11	45
1961	44	3 250	1 668	1 582	1908	97	33	4	29
1960	45	3 032	1 554	1 478	1907	98	19	4	15
1959	46	2 971	1 568	1 403	1906	99	11	0	11
1958	47	2 732	1 440	1 292	1905	100	7	0	7
1957	48	2 585	1 305	1 280	1904	101	5	1	4
1956	49	2 608	1 326	1 282	1903	102	1	0	1
1955	50	2 626	1 402	1 224	1902	103	3	0	3
1954	51	2 444	1 289	1 155	1900	105	3	0	3
1953	52	2 423	1 218	1 205					
<b>insgesamt</b>					<b>/</b>	<b>162 358</b>	<b>80 486</b>	<b>81 872</b>	

(Einwohnermeldeämter)

## Bevölkerungspyramide



## 5. Nichtdeutsche Bevölkerung

### 5.1. Ausländer gesamt

Amt / Stadt /Gemeinde	gesamt
Am Mellensee	36
Baruth/Mark	36
Blankenfelde-Mahlow	456
Dahme/Mark	19
Jüterbog	147
Großbeeren	137
Niederer Fläming	13
Niedergörsdorf	101
Rangsdorf	158
Trebbin	70
Zossen	225
Luckenwalde	556
Ludwigsfelde	549
Nuthe-Urstromtal	29
<b>Landkreis TF</b>	<b>2 532</b>

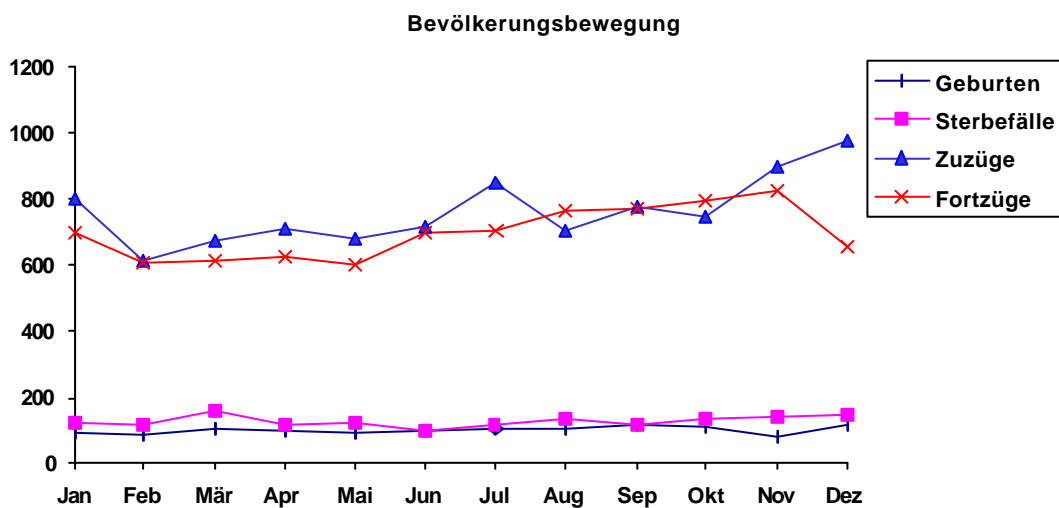
### 5.2. Asylbewerber

Wohnheime	gemeldet
Luckenwalde, Anhaltstr. 31	135
Luckenwalde, R.-Breitscheid-Str. 112	65
Ludwigsfelde, Am Birkengrund 3	53
Privatwohnungen	111
<b>Landkreis TF</b>	<b>364</b>

## 6. Bevölkerungsbewegung nach Monaten

Monat	Lebendgeborene			Gestorbene ohne Totgeborene		Zuzüge	Fortzüge
	insgesamt	und zwar		insges.	männlich		
		männlich	nichtehelich				
Januar	94	51	51	126	66	802	697
Februar	89	38	49	117	65	611	601
März	103	53	61	158	65	673	611
April	101	54	51	119	68	708	623
Mai	95	45	49	121	51	680	599
Juni	100	49	53	97	51	716	696
Juli	104	52	44	119	65	852	699
August	107	61	51	134	65	700	763
September	115	61	61	114	56	778	768
Oktober	108	58	61	137	64	745	796
November	83	39	47	143	58	897	825
Dezember	120	69	67	147	54	975	650
<b>insgesamt</b>	<b>1 219</b>	<b>630</b>	<b>645</b>	<b>1 532</b>	<b>728</b>	<b>9 137</b>	<b>8 328</b>

(Quelle: LDS Brandenburg)

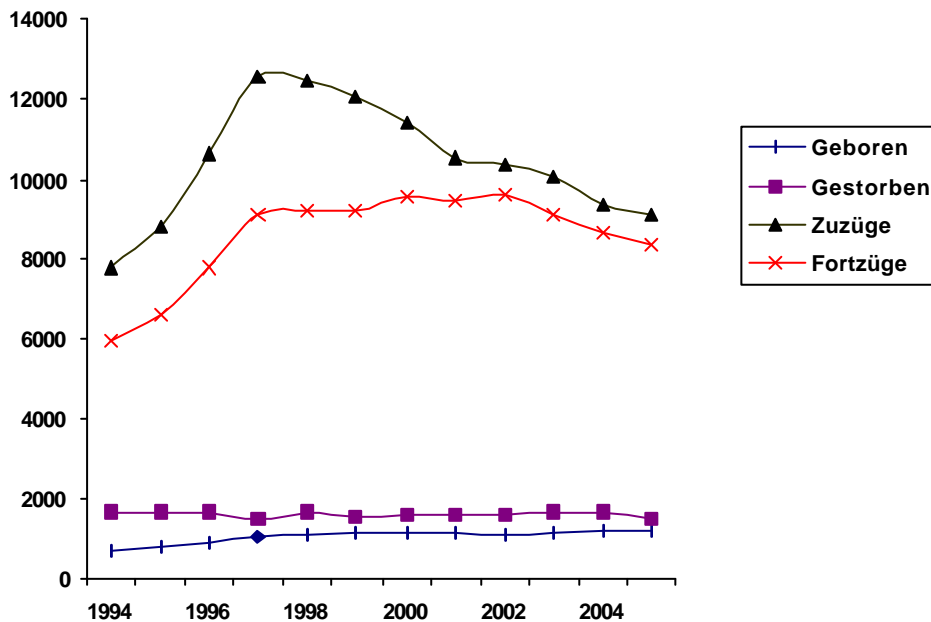




## 7. Bevölkerungsbewegung 1994 - 2005

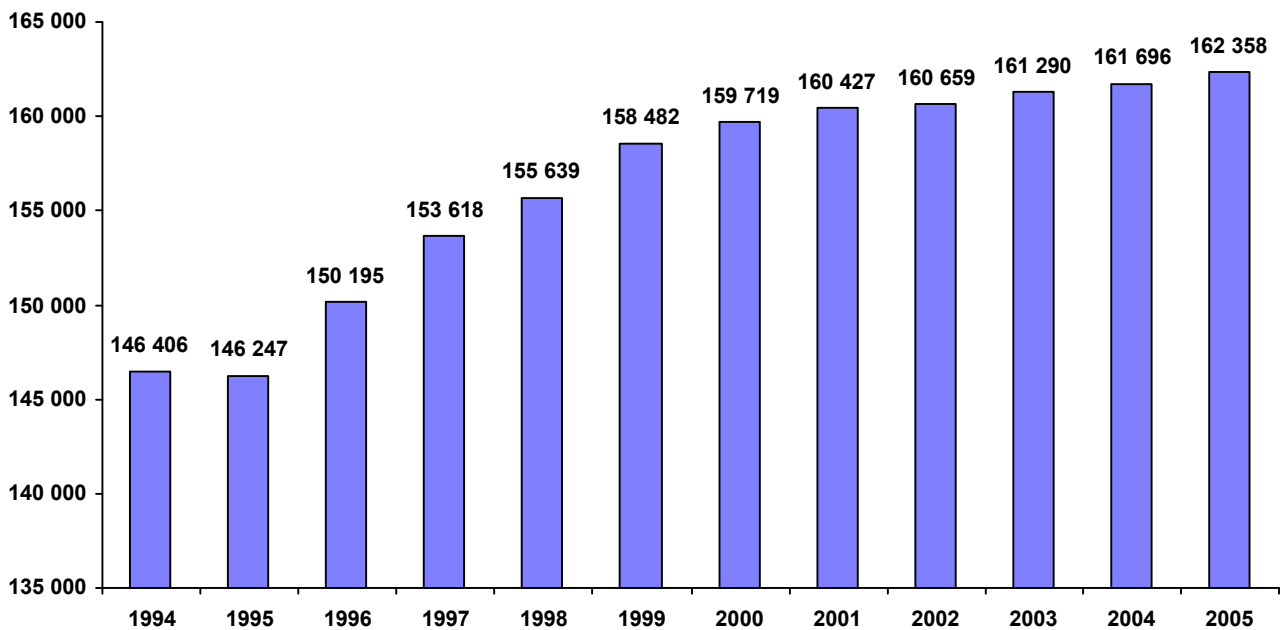
Jahr	Lebend-geborene	Gestorbene ohne Totgeborene	Zuzüge	Fortzüge
1994	716	1 672	7 771	5 962
1995	839	1 698	8 811	6 604
1996	925	1 669	10 659	7 807
1997	1 048	1 546	12 600	9 099
1998	1 099	1 677	12 466	9 237
1999	1 172	1 588	12 053	9 206
2000	1 193	1 640	11 417	9 563
2001	1 195	1 611	10 547	9 475
2002	1 138	1 616	10 387	9 639
2003	1 162	1 703	10 072	9 093
2004	1 230	1 702	9 376	8 648
2005	1 219	1 532	9 137	8 328

(Quelle: LDS Brandenburg)



## 8. Bevölkerungsentwicklung 2001 - 2005

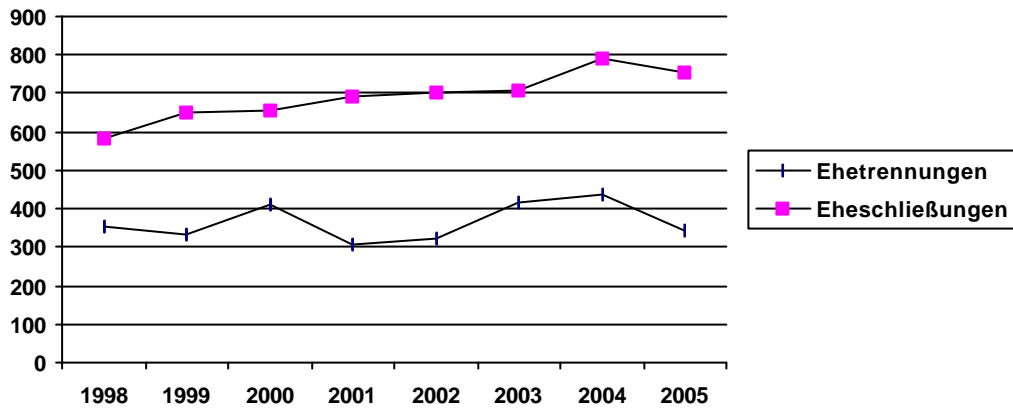
Landkreis Amt / Stadt / Gemeinde	2001	2002	2003	2004	2005
<b>Landkreis TF insgesamt</b>	<b>160 427</b>	<b>160 659</b>	<b>161 290</b>	<b>161 696</b>	<b>162 358</b>
Am Mellensee	7 144	6 931	6 918	6 889	6 995
Baruth/Mark	4 666	4 608	4 553	4 496	4 465
Blankenfelde-Mahlow	20 169	20 769	23 225	23 663	24 202
Dahme/Mark	7 651	7 594	7 482	7 390	7 215
Großbeeren	6 384	6 586	6 742	6 914	7 155
Jüterbog	13 687	13 462	13 320	13 199	13 012
Luckenwalde	22 170	21 897	21 799	21 676	21 474
Ludwigsfelde	23 699	23 520	24 081	24 152	24 157
Niederer Fläming	3 953	3 908	3 814	3 677	3 601
Niedergörsdorf	7 142	7 043	7 079	6 827	6 809
Nuthe-Urstromtal	7 143	7 101	7 101	7 206	7 205
Rangsdorf	10 506	10 761	8 951	9 226	9 546
Trebbin	9 081	9 099	9 127	9 173	9 210
Zossen	17 032	17 380	17 098	17 208	17 312



## 9. Eheschließungen / Ehetrennungen

	1998	1999	2000	2001	2002	2003	2004	2005
Eheschließungen	584	652	653	692	702	708	790	756
Ehetrennungen	354	331	413	305	325	417	435	341

(Quelle: LDS Brandenburg)



### III. ERWERBSTÄTIGKEIT / ARBEITSLOSIGKEIT

#### 1. Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte (30.06.2005)

##### 1.1. nach Stellung im Beruf

Beschäftigte		
insgesamt	weiblich	männlich
45 874	19 658	45 874

(Quelle: LDS Brandenburg)

##### 1.2. nach Altersgruppen

Beschäftigte insgesamt	davon im Alter von ... bis unter ... Jahren					
	unter 20	20 - 30	30 - 40	40 - 50	50 - 60	60 und mehr
45 874	1 564	7 538	11 026	15 023	9 095	1 628

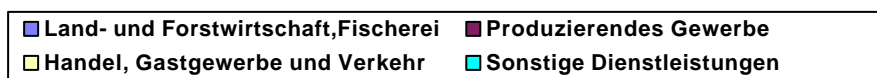
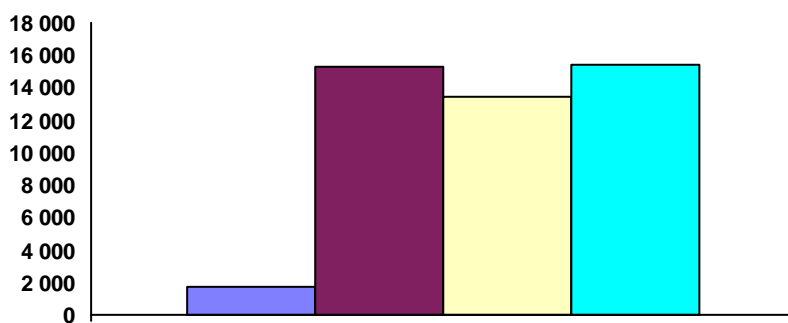
(Quelle: LDS Brandenburg)

##### 1.3. nach zusammengefassten Wirtschaftsabschnitten

Beschäftigte insgesamt	darunter im Wirtschaftsabschnitt			
	Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	Produzierendes Gewerbe	Handel, Gastgewerbe und Verkehr	Sonstige Dienstleistungen
45 874	1 707	15 345	13 438	15 379

(Quelle: LDS Brandenburg)

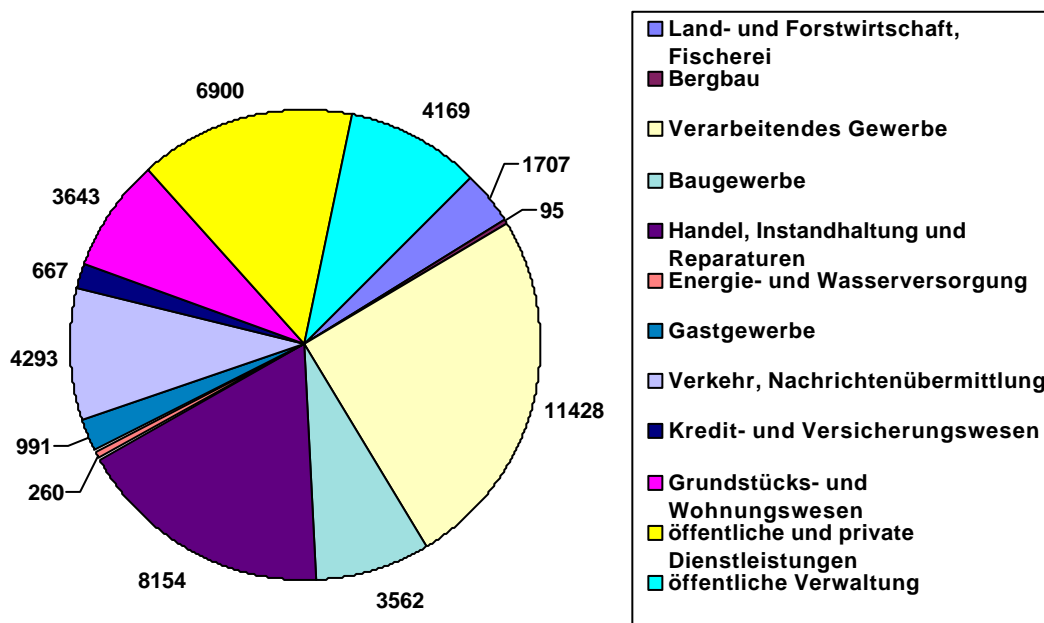
**Beschäftigte**



## 1.4. nach Wirtschaftsabschnitten

Wirtschaftsgliederung	Beschäftigte	
	insgesamt	in beruflicher Ausbildung
Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	1 707	117
Bergbau	95	0
Verarbeitendes Gewerbe	11 428	680
Baugewerbe	3 562	166
Handel, Instandhaltung und Reparaturen	8 154	435
Energie- und Wasserversorgung	260	6
Gastgewerbe	991	134
Verkehr, Nachrichtenübermittlung	4 293	136
Kredit- und Versicherungswesen	667	0
Grundstücks- und Wohnungswesen	3 643	92
öffentliche und private Dienstleistungen	6 900	587
öffentliche Verwaltung	4 169	91
<b>insgesamt *</b>	<b>45 874</b>	<b>2 467</b>

\* Einschließlich der Personen ohne Angabe zur Wirtschaftsgliederung  
(Quelle: LDS Brandenburg)

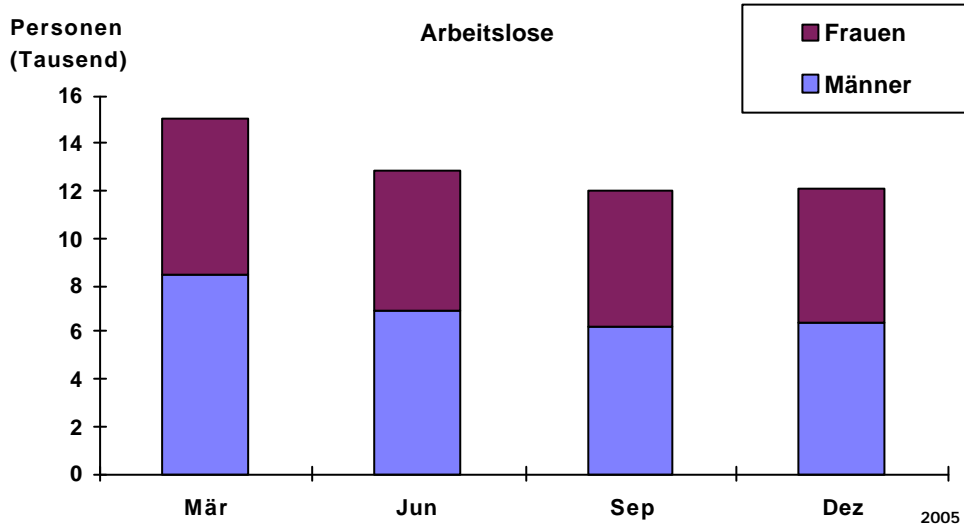


## 2. Arbeitslose, Arbeitslosenquote

### 2.1. Arbeitslose

Monat	Arbeitslose insg.	davon			
		Männer		Frauen	
		Anzahl	%	Anzahl	%
März	15 034	8 355	55,6	6 679	44,4
Juni	12 870	6 874	53,4	5 996	46,6
September	11 946	6 247	52,3	5 699	47,7
Dezember	12 022	6 355	52,9	5 667	47,1

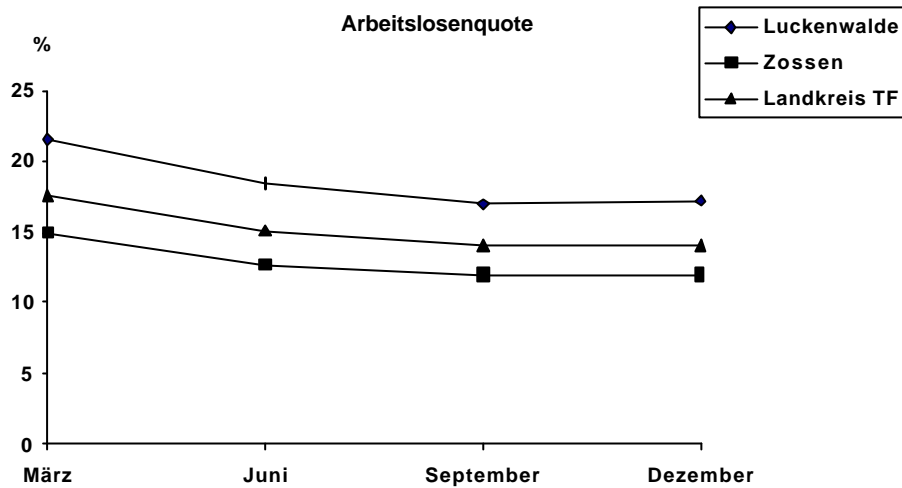
(Quelle: LDS Brandenburg)



### 2.2. Arbeitslosenquote aller zivilen Erwerbspersonen

Monat	Geschäftsstelle		TF Gesamt (%)
	Luckenwalde (%)	Zossen (%)	
März	21,5	15,0	17,7
Juni	18,4	12,7	15,1
September	17,0	11,9	14,0
Dezember	17,2	11,9	14,1

(Quelle: LDS Brandenburg)



## 2.3. Arbeitsmarktstatistik nach ausgewählten Merkmalen

Merkmal	Jahresdurchschnitt			
	2002	2003	2004	2005
<b>Arbeitslose insgesamt</b>	11 920	12 841	12 782	13 338
<b>davon</b>				
<b>Männer</b>	6 069	6 726	6 742	7 128
<b>Frauen</b>	5 851	6 115	6 040	6 210
<b>darunter</b>				
<b>Jugendliche unter 20 Jahre</b>	264	x	230	372
<b>Jugendliche unter 25 Jahre</b>	x	1 587	1 555	1 869
<b>Arbeitslose über 55 Jahr</b>	1 328	1 198	1 174	1 305
<b>Langzeitarbeitslose (1 Jahr und länger)</b>	3 755	4 788	4 918	4 688
<b>Teilzeitarbeitsuchende</b>	480	557	574	596
<b>Ausländer</b>	178	217	236	293
<b>Schwerbehinderte</b>	200	296	314	332

(Quelle: LDS Brandenburg)

## IV. INDUSTRIE, HANDWERK, HANDEL UND GASTGEWERBE

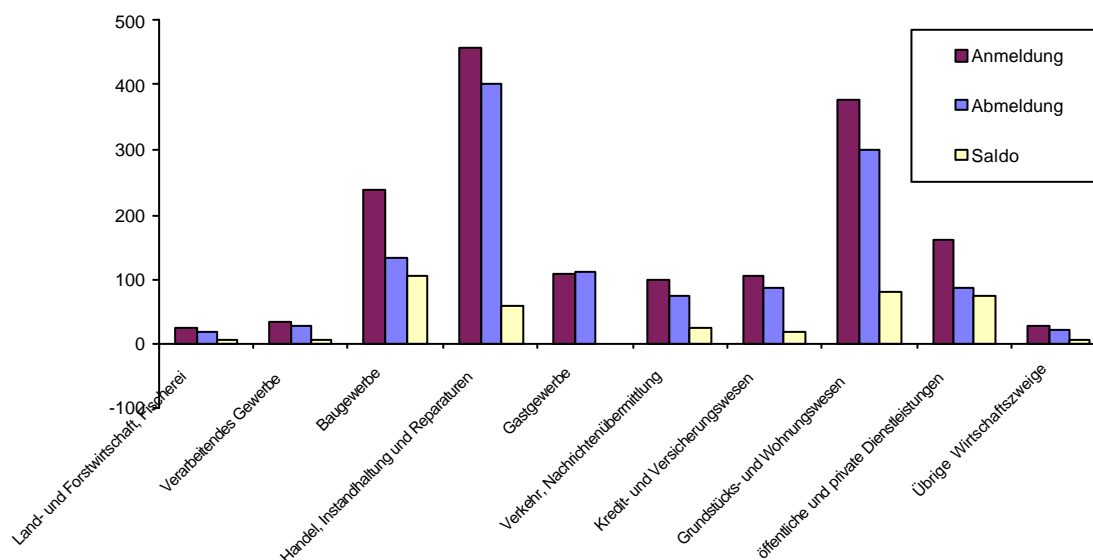
### 1. Betriebe der Industrie- und Handelskammer

Betriebsstätten nach Wirtschaftszweigen	Anzahl
Industrie	421
Baugewerbe	445
Handel, Instandhaltung und Reparaturen	2 272
Gastgewerbe	1 023
Verkehr, Nachrichtenübermittlung	508
Kredit- und Versicherungswesen	4 744
Übrige Wirtschaftszweige	245
<b>Landkreis TF</b>	<b>9 658</b>

(Quelle: Industrie- und Handelskammer Potsdam)

### 2. Gewerbean- und Gewerbeabmeldungen nach Wirtschaftsbereich

Wirtschaftsbereiche	Gewerbe- anmeldungen	Gewerbe- abmeldungen	Saldo
Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	23	17	6
Verarbeitendes Gewerbe	33	27	6
Baugewerbe	237	132	105
Handel, Instandhaltung und Reparaturen	459	401	58
Verkehr, Nachrichtenübermittlung	99	74	25
Kredit- und Versicherungswesen	104	87	17
Gastgewerbe	109	110	-1
Grundstücks- und Wohnungswesen	377	298	79
öffentliche und private Dienstleistungen	160	86	74
Übrige Wirtschaftszweige	26	19	7
<b>Landkreis TF insgesamt</b>	<b>1 627</b>	<b>1 251</b>	<b>376</b>





### 3. Betriebe der Handwerkskammer

Berufsgruppen / Gewerke	Anzahl			
	dar. eingetragene Handwerksbetriebe			Handwerks- ähnliche Gewerke
	zulassungspfl.	zulassungsfrei	Anlage A	
<b>Betriebe im Landkreis TF</b>	<b>1 477</b>	<b>360</b>	<b>1</b>	<b>577</b>
<b>davon</b>				
<b><u>Bau- und Ausbaugewerbe</u></b>	<b>455</b>	<b>179</b>	<b>1</b>	<b>232</b>
<b>davon</b>				
Maurer	191			
Maler/Lackierer	84			
Dachdecker	44			
Schornsteinfeger	21			
Holz- und Bautenschutz				136
Gerüstbauer	14			
Bodenleger				46
Fliesen-, Platten- und Mosaikleger		167		
Zimmerer	27			
Straßenbauer	25		1	
andere	49	12		50
<b><u>Elektro- und Metallgewerbe</u></b>	<b>715</b>	<b>27</b>		<b>26</b>
<b>davon</b>				
Metallbauer	90			
Elektrotechniker	183			
Kfz- Techniker	161			
Klempner	24			
Installateur- u. Heizungsbauer	155			
Informationstechniker	23			
Uhrmacher		10		
andere	79	17		26
<b><u>Holzgewerbe</u></b>	<b>65</b>	<b>25</b>		<b>170</b>
<b>davon</b>				
Tischler	65			
Einbau von genormten Baufertigteilen				169
andere		25		1
<b><u>Bekleidungs-, Textil-, Ledergewerbe</u></b>		<b>68</b>		<b>16</b>
<b>davon</b>				
Damen- und Herrenschneider		14		
Schuhmacher		5		
Änderungsschneider				12
Raumausstatter		43		
andere		6		4
<b><u>Nahrungsmittelgewerbe</u></b>	<b>58</b>	<b>5</b>		<b>1</b>
<b>davon</b>				
Bäcker	28			
Fleischer	27			
andere	3	5		1
<b><u>Gesundheits-, Körperpflege-, Reinigungsgewerbe</u></b>	<b>161</b>	<b>42</b>		<b>116</b>
<b>davon</b>				
Friseure	126			
Augenoptiker	16			
Gebäudereiniger		38		
Zahntechniker	13			
Kosmetiker				104
andere	6	4		12
<b><u>Glas-, Papier-, Keramik- und sonstiges Gewerbe</u></b>	<b>23</b>	<b>14</b>		<b>16</b>
<b>davon</b>				
Glaser	19			
Fotografen		6		
Bestattungsgewerbe				7
andere	4	8		9

(Quelle: Handwerkskammer Potsdam)

## 4. Gewerbegebiete

Gemeindename	Gewerbegebiet	Brutto-	Netto-	Bele-	Ansied-
		fläche	fläche	gungs-	lungs-
		(ha)	(ha)	(%)	(%)
Am Mellensee	Nr. 2 Gewerbegebiet, An der Klausdorfer Chaussee (LIIO)	2,00	2,00	10,0	10,0
Baruth/Mark	Gewerbegebiet "Bernhardsmüh I/III, II, IV, V"	178,30	151,30	95,0	95,0
Baruth/Mark	Gewerbegebiet "Am Butterberg" in Petkus	15,60	10,20	54,0	54,0
Baruth/Mark	"An der Ladestraße"	3,50	1,76	21,0	21,0
Blankenfelde-Mahlow	Gewerbe- u. Industriegebiet, Dahlewitz-Süd, Eschenweg	85,00	60,00	97,3	97,3
Blankenfelde-Mahlow	Weidendammweg I + II	37,30	26,70	90,0	90,0
Blankenfelde-Mahlow	M 1 Gewerbe	14,80	12,20	5,0	5,0
Blankenfelde-Mahlow	M 2 Gewerbe	33,00	17,70	50,0	50,0
Blankenfelde-Mahlow	Gewerbegebiet "Eschenweg Nord"	77,00	6,90	0,0	0,0
Dahme/Mark	Gewerbepark Luckauer Straße	8,50	7,20	31,0	31,0
Großbeeren	Güterverkehrszentrum	265,00	148,00	70,4	70,4
Jüterbog	Gewerbegebiet Luckenwalder Berg	33,50	22,50	61,9	61,9
Jüterbog	Gewerbegebiet Baruther Chaussee	12,00	7,80	42,3	42,3
Jüterbog	Gewerbegebiet Bülowstraße	71,30	34,50	0,0	0,0
Luckenwalde	B-Plan 02/92 "Industriestr."	83,00	83,00	100,0	80,0
Luckenwalde	Nr. 1/91 Handwerkerpark am Honigberg	20,70	7,80	89,8	86,8
Luckenwalde	Berkenbrücker Chaussee I	5,00	5,00	0,0	0,0
Luckenwalde	Biotechnologiepark Luckenwalde	28,30	15,90	90,0	65,0
Luckenwalde	Nr. 1 Gewerbegebiet "Frankenfelder Berg"	29,66	19,31	43,0	43,0
Luckenwalde	Berkenbrücker Chaussee II	20,00	16,00	0,0	0,0
Ludwigsfelde	Brandenburg Park	220,00	169,00	60,0	49,0
Ludwigsfelde	Industriepark Ludwigsfelde-West	43,00	26,00	23,0	23,0
Ludwigsfelde	Industriepark Ludwigsfelde-Ost	213,70	180,00	69,0	69,0
Ludwigsfelde	Industriegebiet an der Autobahn - Speditionen -	32,00	31,00	90,0	90,0
Ludwigsfelde	Preußenpark Ludwigsfelde	140,00	83,28	61,2	53,4
Niederer Fläming	Gewerbe- und Mischgebiet	11,00	9,71	35,0	35,0
Niedergörsdorf	Nr. 1 Gewerbegebiet Niedergörsdorf / OT Flugplatz	92,00	69,00	52,0	52,0
Nuthe-Urstromtal	Nr. 02 Gewerbegebiet "An den Duhlen" - Baustoffwerk	5,70	4,40	100,0	100,0
Nuthe-Urstromtal	Frankenförde, zum Pfefferfließ	7,20	7,20	10,0	10,0
Nuthe-Urstromtal	Frankenförde, Wellpappenwerk Delkeskamp	18,60	13,27	0,0	0,0
Rangsdorf	Bär & Ollenroth, Groß Machnow	9,96	9,00	100,0	100,0
Rangsdorf	Handels- und Gaststättengebiet Südring-Center	29,01	25,00	100,0	100,0
Rangsdorf	Gewerbegebiet "Altes Vorwerk" Groß Machnow	18,50	15,00	100,0	100,0
Rangsdorf	Grundfos GmbH - Heidebergweg, Groß Machnow	1,80	1,80	100,0	100,0
Rangsdorf	Gewerbepark Ladestraße	5,50	5,00	30,0	30,0
Trebbin	Gewerbegebiet Trebbin, OT Glau	6,67	5,54	80,0	80,0
Trebbin	Gewerbegebiet Trebbin, OT Klein Schulzendorf	18,00	14,40	34,0	34,0
Trebbin	Gewerbegebiet Thyrow	20,00	19,70	71,0	71,0
Trebbin	Gewerbegebiet südlich der Ebelstraße	7,00	6,80	100,0	80,0
Trebbin	Trebbin - Am Bohldammweg	26,00	20,00	90,0	70,0
Trebbin	Gewerbegebiet Zossener Straße	23,00	19,60	60,0	60,0
Trebbin	Gewerbegebiet Schönhagen	8,87	7,00	0,0	0,0
Zossen	Gewerbegebiet Glienick	17,50	16,50	76,0	76,0
Zossen	Königsgraben, OT Dabendorf	4,30	4,30	20,0	20,0
Zossen	Gewerbegebiet "An der Gutstedtstraße"	9,30	8,70	60,0	55,0
Zossen	Am Bahnhof, OT Dabendorf	10,60	9,00	60,0	60,0
Zossen	Gewerbegebiet Am Bahnhof Wünsdorf	21,40	14,30	0,0	0,0
Zossen	Gewerbegebiet Nunsdorf	4,55	3,90	84,0	84,0
Zossen	Gewerbegebiet Gartenstraße Zossen	3,65	3,50	61,0	50,0
Zossen	Gewerbegebiet "Gutstedtstraße"	13,40	11,75	0,0	0,0

Belegungsgrad bezogen auf die Nettofläche (verkauft)

Ansiedlungsgrad bezogen auf den Belegungsgrad (schon genutzt)

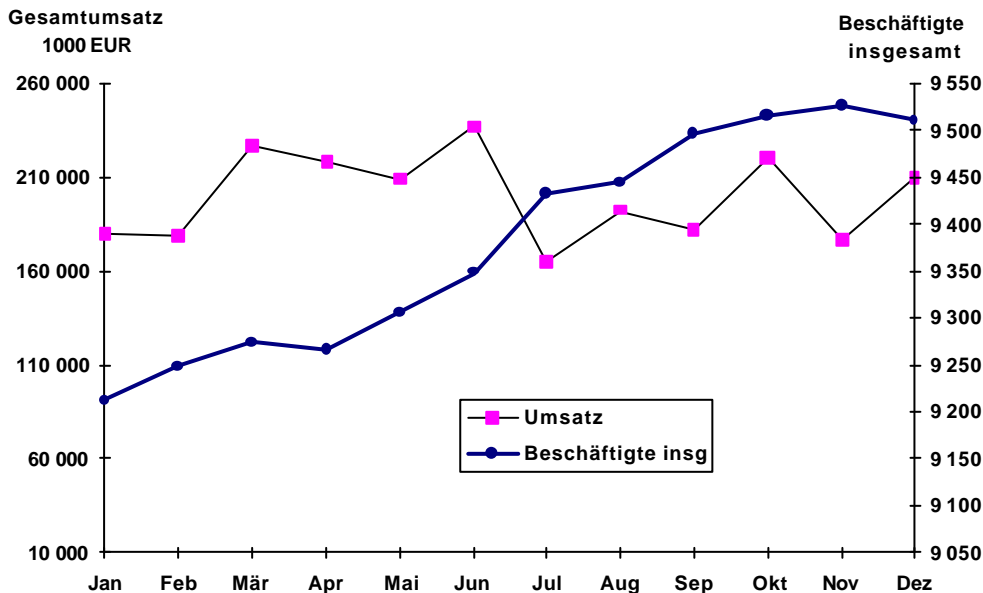
## 5. Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe

(einschließlich Gewinnung von Steinen und Erden)

Monat	Betriebe	Beschäftigte	geleistete Arbeitsstunden	Bruttolohn und - gehaltsumme	Gesamtumsatz	
					insgesamt	dar. Ausland
Monatsdurchschnitt		(1 000)	(1 000 EUR)			
Januar	94	9 213	1 218	22 991	179 673	67 376
Februar	93	9 249	1 215	23 311	179 232	64 925
März	92	9 274	1 270	23 556	226 613	98 373
April	92	9 267	1 320	25 375	218 382	90 356
Mai	92	9 307	1 225	25 466	209 145	77 611
Juni	92	9 348	1 318	27 025	237 300	98 509
Juli	92	9 432	1 156	24 839	165 494	64 213
August	91	9 445	1 348	24 712	192 141	88 783
September	91	9 496	1 354	24 836	182 346	72 759
Oktober	91	9 517	1 242	24 367	219 541	107 733
November	90	9 526	1 396	29 895	177 167	62 400
Dezember	90	9 511	1 248	25 965	209 625	109 289
<b>Jahr</b>	<b>92 *</b>	<b>9 382 *</b>	<b>15 310</b>	<b>302 338</b>	<b>2 396 659</b>	<b>1 002 327</b>

\* Mittelwert aus allen 12 Monaten

(Quelle: LDS Brandenburg)



## 6. Bauhauptgewerbe

(Unternehmen mit 20 oder mehr Beschäftigten)

Monat	Betriebe Anzahl	Beschäftigte Anzahl	Bruttolohn- und Gehaltssumme (1 000 EUR)	geleistete Arbeitsstunden (1 000)	baugewerb- licher Umsatz (1 000 EUR)	Gesamt- umsatz (1 000 EUR)
Januar	12	716	2 088	47	3 020	3 021
Februar	12	703	1 639	46	3 555	3 555
März	13	781	1 943	67	6 226	6 230
April	13	793	2 065	101	10 410	10 410
Mai	13	803	2 113	91	7 995	7 995
Juni	13	795	2 152	97	10 269	10 269
Juli	13	814	2 219	105	9 999	10 000
August	13	827	2 322	106	14 025	14 025
September	13	847	2 326	109	14 449	14 449
Oktober	13	848	2 306	107	16 310	16 310
November	13	848	2 593	106	16 307	16 307
Dezember	13	812	2 355	75	16 395	16 395
<b>Jahr</b>	<b>13 *</b>	<b>799 *</b>	<b>26 121</b>	<b>1 057</b>	<b>128 960</b>	<b>128 966</b>

\* Mittelwert aus allen 12 Monaten

(Quelle: LDS Brandenburg)

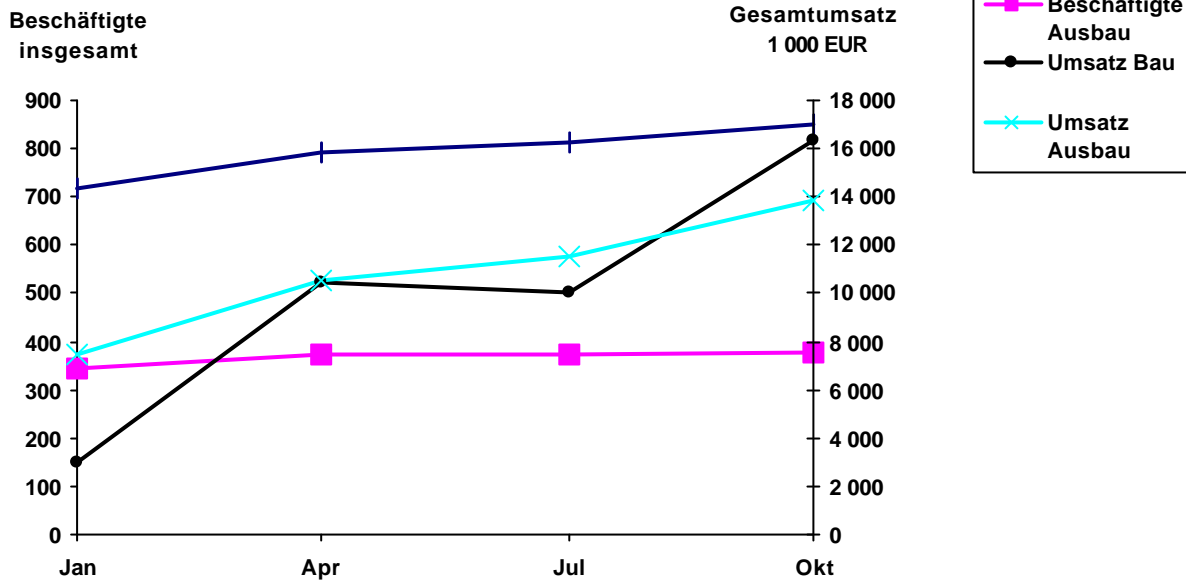
## 7. Ausbaugewerbe

Monat	Betriebe Anzahl	Beschäftigte		geleistete Arbeitsstunden (1 000)	Brutto-		Ausbaugewerb- licher Umsatz (1 000 EUR)	Gesamt- umsatz (1 000 EUR)
		insg.	Arbeiter		lohn- summe	gehalt- summe		
		Anzahl			(1 000 EUR)			
1. Quartal	14	346	278	122	1 301	444	7 476	7 538
2. Quartal	14	376	299	129	1 569	576	10 381	10 472
3. Quartal	13	376	301	139	1 481	510	11 390	11 481
4. Quartal	13	378	307	140	1 506	500	13 735	13 866
<b>Jahr</b>	<b>14 *</b>	<b>369 *</b>	<b>296 *</b>	<b>530</b>	<b>5 857</b>	<b>2 030</b>	<b>42 982</b>	<b>43 357</b>

\* Mittelwert aus allen 4 Quartalen

(Quelle: LDS Brandenburg)

## Bau- und Ausbaugewerbe



## 8. Gäste und Übernachtungen im Fremdenverkehr

Monat	ankommende Gäste		Übernachtungen		durchschnittliche Aufenthaltsdauer alle Gäste (Tage)
	insgesamt	darunter aus dem Ausland	insgesamt	darunter aus dem Ausland	
Januar	13 694	2 714	26 303	4 433	1,9
Februar	13 815	2 526	25 381	4 242	1,8
März	18 546	3 748	38 470	7 396	2,1
April	22 161	4 440	47 473	9 087	2,1
Mai	30 677	5 575	66 138	10 506	2,2
Juni	26 423	5 507	58 187	10 615	2,2
Juli	24 283	6 423	53 692	11 415	2,2
August	27 518	6 803	58 668	13 968	2,1
September	27 242	4 955	58 107	10 474	2,1
Oktober	23 066	4 437	49 414	9 383	2,1
November	18 792	3 512	37 281	6 488	2,0
Dezember	16 774	3 134	33 686	6 472	2,0
<b>Jahr</b>	<b>262 991</b>	<b>53 774</b>	<b>552 800</b>	<b>104 479</b>	<b>2,1</b>

(Quelle: LDS Brandenburg)

## 9. Beherbergungsarten \*

Landkreis TF insgesamt	davon						
	Hotels	Gasthöfe	Pensionen	Hotels garni	Erholungs-, Ferien- und Schulungs- heime	Ferienhäuser und -wohnungen	Hütten, Jugendher- bergen u. ä. Einrichtungen
94	30	16	18	11	10	6	3

\* Beherbergungsstätten mit mehr als 8 Gästebetten

(Quelle: LDS Brandenburg)

## 10. Beherbergungsstätten, Gästebetten und Kapazitätsauslastung

Monat	Beherbergungsstätten		Betten / Schlafgelegenheiten		durchschnittliche Auslastung der angebotenen Betten in %
	insgesamt	darunter geöffnete	insgesamt	darunter angebotene	
Januar	97	86	4 817	4 399	19,4
Februar	98	89	4 832	4 431	20,5
März	97	90	4 816	4 489	27,6
April	95	93	4 795	4 621	34,2
Mai	94	94	4 786	4 691	45,5
Juni	94	94	4 779	4 690	41,4
Juli	94	94	4 779	4 703	37,1
August	94	93	4 766	4 695	40,6
September	94	94	4 756	4 676	41,4
Oktober	94	92	4 756	4 629	34,7
November	95	90	4 807	4 526	27,5
Dezember	94	88	4 792	4 491	25,0

(Quelle: LDS Brandenburg)

## V. BAUTÄTIGKEIT UND BAUPLANUNG

### 1. Baugenehmigungen im Wohn- und Nichtwohnbau einschließlich Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden

	Gebäude/ Bau- maßnahmen Anzahl	Nutzfläche * (100 m <sup>2</sup> )	Wohnungen		veransch. Kosten des Bauwerkes (1 000 EUR)
			insges. Anzahl	Wohnfläche (100 m <sup>2</sup> )	
Januar	58	67	54	67	9 993
Februar	71	29	66	79	8 675
März	121	57	101	123	17 790
April	70	192	51	66	25 668
Mai	48	25	33	46	6 136
Juni	66	142	52	61	14 527
Juli	53	24	43	58	6 461
August	52	21	39	46	7 701
September	86	61	76	91	13 829
Oktober	62	108	55	69	10 040
November	54	71	42	50	9 993
Dezember	88	24	69	82	9 379
Landkreis	829	821	681	838	140 192

\* ev. negative Werte können sich aus "neuer Zustand minus alter Zustand" bei Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden ergeben

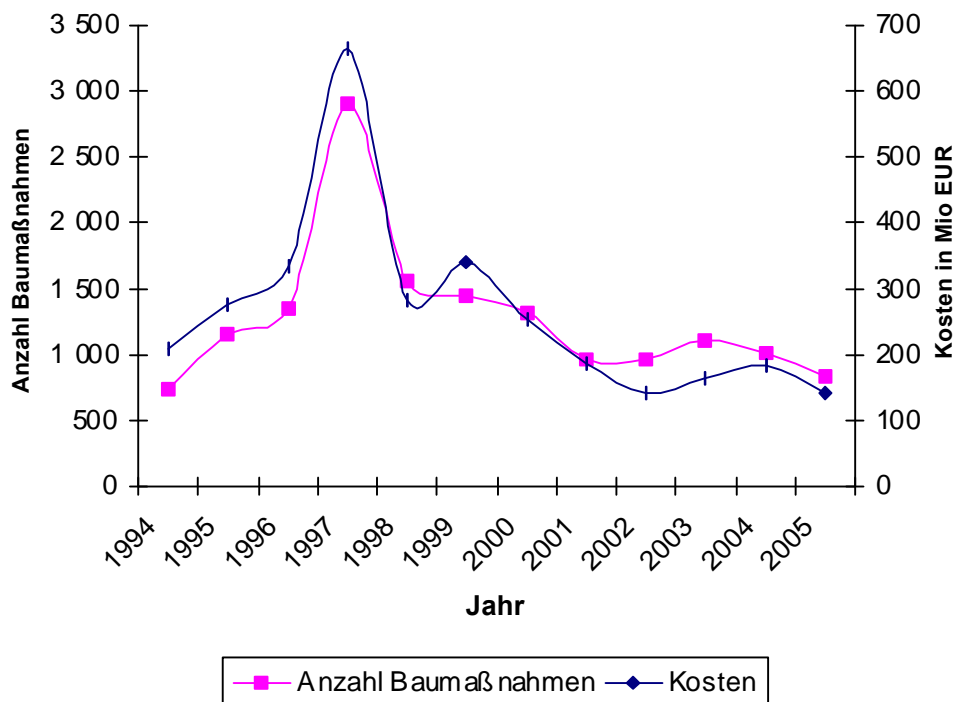
(Quelle: LDS Brandenburg)

## 1.1. Entwicklung der Baugenehmigungen im Wohn- und Nichtwohnbau

	Gebäude/ Bau- maßnahmen Anzahl	Nutzfläche (100 m <sup>2</sup> )	Wohnungen		veransch. Kosten des Bauwerkes (1 000 EUR)
			insges. Anzahl	Wohnfläche (100 m <sup>2</sup> )	
1994	746	1 701	1 113	998	208 385
1995	1 151	1 243	1 893	1 693	276 063
1996	1 355	1 849	2 519	2 165	334 968
1997	2 899	3 284	4 849	4 242	663 095
1998	1 552	1 531	1 848	1 822	281 757
1999	1 447	2 812	1 552	1 535	340 856
2000	1 315	1 930	1 327	1 422	253 329
2001	968	1 439	806	928	185 452
2002	971	775	807	904	142 283
2003	1 104	963	914	1 092	165 315
2004	1 005	1 271	837	991	183 133
2005	829	821	681	838	140 192

(Quelle: LDS Brandenburg)

Die Kosten für die Jahre vor 2002 wurden rückwirkend in Euro umgerechnet.





## 2. Baufertigstellungen im Wohn- und Nichtwohnbau einschließlich Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden

	Gebäude/ Baumaßnahmen Anzahl	Nutzfläche (100 m <sup>2</sup> )	Wohnungen		veransch. Kosten des Bauwerkes (1 000 EUR)
			insges. Anzahl	Wohnfläche (100 m <sup>2</sup> )	
Januar	41	8	40	47	5 034
Februar	38	6	28	33	4 161
März	75	32	66	76	9 613
April	32	0	33	33	3 284
Mai	50	24	43	52	5 590
Juni	60	242	48	57	14 346
Juli	57	24	46	57	6 490
August	43	14	36	41	4 821
September	100	24	89	108	12 772
Oktober	58	12	52	64	7 001
November	75	91	62	71	12 180
Dezember	309	134	255	309	45 744
Landkreis	938	611	798	948	131 036

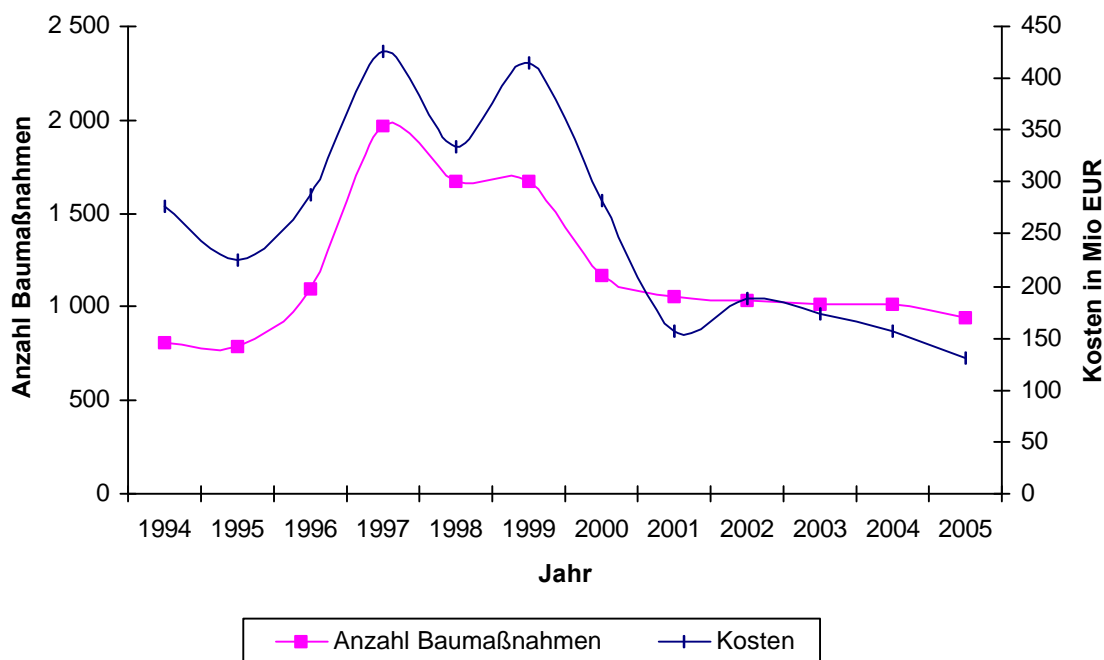
(Quelle: LDS Brandenburg)

## 2.1. Entwicklung der Baufertigstellungen im Wohn- und Nichtwohnbau

	Gebäude/ Bau- maßnahmen Anzahl	Nutzfläche (100 m <sup>2</sup> )	Wohnungen		veransch. Kosten des Bauwerkes (1 000 EUR)
			insges. Anzahl	Wohnfläche (100 m <sup>2</sup> )	
1994	812	2 907	1 193	1 038	276 416
1995	785	1 767	1 337	1 124	225 004
1996	1 096	1 412	2 339	1 927	287 574
1997	1 969	1 869	3 430	2 940	425 824
1998	1 672	1 717	2 168	2 118	333 370
1999	1 673	3 097	2 076	2 000	414 120
2000	1 165	1 845	1 720	1 560	281 970
2001	1 054	1 793	1 057	1 104	155 883
2002	1 039	1 305	1 016	1 079	188 422
2003	1 018	801	848	967	173 059
2004	1 013	907	836	1 009	157 438
2005	938	611	798	948	131 036

(Quelle: LDS Brandenburg)

Die Kosten für die Jahre vor 2002 wurden rückwirkend in Euro umgerechnet.



### 3. Bauplanrechtlich genehmigte Wohnbaugebiete

Amt Gemeinde	Anzahl	Wohnbauflächen	Wohneinheiten
Am Mellensee	10	28,71	443
Baruth/Mark	4	17,78	266
Blankenfelde-Mahlow	19	97,30	5 314
Dahme/Mark	3	6,62	139
Großbeeren	9	64,59	1 716
Jüterbog	5	24,28	279
Luckenwalde	6	15,30	316
Ludwigsfelde	14	161,90	4 624
Niederer Fläming	0	0,00	0
Niedergörsdorf	2	3,57	70
Nuthe-Urstromtal	3	7,59	162
Rangsdorf	11	55,84	788
Trebbin	13	35,08	771
Zossen	20	78,00	2 353
<b>Landkreis TF</b>	<b>119</b>	<b>596,56</b>	<b>17 241</b>

#### 4. Flächenausweisung nach Flächenarten in genehmigten Flächennutzungsplänen

Gemeinde	Gemeinde- fläche gesamt (ha)	darunter			
		Wohnbau- flächen	gewerbl. Bauflächen	gemischte Bauflächen	Sonder- bauflächen
Baruth/Mark	23 172	38,80	246,50	190,80	167,10
Blankenfelde-Mahlow	5 489	1,30	36,54	50,73	164,58
Niederer Fläming	18 536	37,95	71,13	236,73	0,92
Dahme/Mark <sup>1</sup>	25 106	118,00	24,25	96,37	68,90
Zossen	17 957	446,60	68,50	148,30	207,00
Großbeeren	5 189	0,00	0,00	0,00	0,00
Jüterbog	17 566	311,72	127,78	237,22	133,00
Luckenwalde	4 646	496,00	245,00	186,00	34,00
Ludwigsfelde	10 932	56,10	481,00	10,50	116,00
Am Mellensee	10 441	440,50	111,70	9,00	54,30
Niedergörsdorf	20 467	17,25	56,53	17,40	0,00
Nuthe-Urstromtal	33 769	69,90	59,00	22,40	1 744,40
Rangsdorf	3 373	306,20	10,76	14,10	183,41
Trebbin	12 565	58,00	0,00	0,00	0,00
<b>Landkreis TF gesamt</b>	<b>209 208</b>	<b>2 398,32</b>	<b>1 538,69</b>	<b>1 219,55</b>	<b>2 873,61</b>

<sup>1</sup> gesamtes Amt Dahme

## VI. LAND- UND FORSTWIRTSCHAFT

### 1. Größenstruktur der landwirtschaftlichen Betriebe (Stand Mai 2005)

Betriebsgröße von ... bis unter ... in ha	Betriebe*		landwirtschaftliche Nutzfläche*	
	Anzahl	%	ha	%
<b>Landkreis TF gesamt</b>	<b>312</b>	<b>100,00</b>	<b>85 774,50*</b>	<b>100,00</b>
davon 0 - 5	41	13,14	107,14	0,12
5 - 10	39	12,50	298,41	0,35
10 - 20	30	9,62	456,55	0,53
20 - 30	23	7,37	561,27	0,65
30 - 50	31	9,94	1 192,90	1,39
50 - 100	34	10,90	2 311,07	2,69
100 - 200	30	9,62	4 251,29	4,96
200 - 300	16	5,13	3 765,05	4,39
300 - 400	14	4,49	5 057,07	5,90
400 - 500	9	2,88	3 958,77	4,62
500 - 1000	20	6,41	14 257,85	16,62
1000 - 1500	10	3,21	11 452,95	13,35
1500 - 2000	5	1,60	8 848,89	10,32
2000 - 2500	3	0,96	6 303,84	7,35
2500 - 3000	3	0,96	8 262,43	9,63
3000 - 4000	2	0,64	6 358,11	7,41
4000 - 5000	2	0,64	8 330,91	9,71
5000 und mehr	0	0,00	0,00	0,00

\* ausgewählte landwirtschaftliche Unternehmen

## 2. Landwirtschaftliche Unternehmen nach Rechtsformen

Rechtsformen	landw. Unternehmen insges.	davon					
		Landwirtschaft	Gartenbau	Fischerei	Baumschulen	Imker	Sonst.
<b><u>Bäuerl. mittelst. Unternehmen</u></b>	<b>67</b>	<b>66</b>	<b>1</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
GmbH & Co. KG, AG, KG	6	6	0	0	0	0	0
GmbH	37	36	1	0	0	0	0
eingetragene Genossenschaften	24	24	0	0	0	0	0
<b><u>Einzelunternehmen im Hauptwerb insges.</u></b>	<b>166</b>	<b>123</b>	<b>32</b>	<b>8</b>	<b>1</b>	<b>0</b>	<b>2</b>
Einzelunternehmen	143	106	29	8	0	0	0
GbR	23	17	3	0	1	0	2
<b><u>Einzelunternehmen im Nebenerwerb insges.</u></b>	<b>164</b>	<b>158</b>	<b>1</b>	<b>0</b>	<b>2</b>	<b>3</b>	<b>0</b>
darunter GbR	6	6	0	0	0	0	0
<b><u>Sonstige Unternehmen</u></b>	<b>12</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>12</b>
<b>Landkreis Teltow-Fläming</b>	<b>409</b>	<b>347</b>	<b>34</b>	<b>8</b>	<b>3</b>	<b>3</b>	<b>14</b>

### 3. Bodennutzung der landwirtschaftlichen Betriebe Stand Mai 2003

Nutzungsart	Fläche	
	ha	%
<b>Betriebsfläche Landkreis Teltow-Fläming</b>	<b>93 866</b>	<b>100,00</b>
- Landwirtschaftlich genutzte Fläche	89 271	95,10
davon: Ackerland	73 724	82,58
Dauergrünland	15 449	17,31
Obstanlagen	63	0,07
Baumschulflächen	18	0,02
Gartenland	11	0,01
Korbweiden- und Pappelanlagen, Weihnachtsbaumkulturen	6	0,01
- Waldflächen, Forsten, Holzungen	2 146	2,29
- Sonstige Flächen	2 449	2,61

(Quelle: LDS Brandenburg)

Angaben von 2003 bleiben bestehen, da vom LDS für 2005 kein Kreisergebnis veröffentlicht wird

### 4. Stillgelegte Fläche, Ackerland sowie Anteil der stillgelegten Fläche am Ackerland

Fläche in ha	2001	2002	2003	2004	2005
konjunkturell stillgel. Fläche	8 898,85	8 624,80	9 804,26	9 673,24	6 231,93
dar. mit nachwachsenden Rohstoffen	810,16	738,00	595,76	440,27	656,28
sonstige Stilllegungen	17,40	17,40	0,00	0,00	0,00
Stilllegungen insgesamt	8 916,25	8 642,20	9 804,26	9 673,24	6 231,93
Ackerland	74 147,25	73 518,52	73 308,22	73 663,50	71 284,32
darunter: aus der Erzeugung genommen	-	-	-	-	2 406,17
Anteil der Stilllegungen insges. am Ackerland in %	12,03	11,76	13,37	13,13	8,74
Anteil des aus der Erzeugung genommenen Ackerland in %	-	-	-	-	3,38

\* erstmals ab 2005

## 5. Anbau und Ernte ausgewählter landwirtschaftlicher Feldfrüchte

Fruchtart	Anbaufläche (ha)	Hektarertrag (dt)	Gesamtertrag (dt)
Winterweizen	7 409	64,70	479 362
Sommerweizen	285	32,90	9 377
Weizen zusammen	7 694	63,52	488 739
Wintermengengetreide	117	35,80	4 189
Roggen	15 204	39,30	597 517
Brotgetreide zusammen	23 015	47,38	1 090 445
Wintergerste	5 556	56,30	312 803
Sommergerste	605	40,90	24 745
Gerste zusammen	6 161	54,79	337 547
Hafer	551	34,00	18 734
Sommermengengetreide	82	- *	- *
Triticale	4 325	39,20	169 540
Futtergetreide zusammen	11 119	47,29	525 821
Getreide (ohne Körnermais und Corn- Cob- Mix)	34 134	47,35	1 616 266
Buchweizen	6	- *	- *
Körnermais	2 145	84,90	182 111
Getreide insgesamt	36 285	49,56	1 798 376
Futtererbsen	1 411	30,40	42 894
Ackerbohnen	42	29,19	1 226
Frühkartoffeln	-	-	-
mittelfrühe und späte Kartoffeln	2 706	393,00	1 063 458
Kartoffeln zusammen	2 706	393,00	1 063 458
Zuckerrüben	613	525,20	321 948
Winterraps	6 658	31,20	207 730
Sommerraps	10	- *	- *
Klee, Klee gras, Klee- Luzerne- Gemisch, Luzerne+)	366	83,90	30 707
Grasanbau (auf Ackerland)+)	3 559	53,20	189 339
Wiesen+)	4 279	39,80	170 304
Mähweiden+)	9 386	63,10	592 257
Silomais	5 678	421,70	2 394 413

\* Ertragsermittlung nicht möglich

+) Ertrag als Heu gerechnet



## 6. Viehbestände

Jahr	Pferde	Rinder		Schweine	Schafe	Geflügel
		gesamt	dar. Milchkühe			
1994	1 041	54 954	18 238	89 681	7 210	94 610
1995	1 041	55 800	18 900	84 360	6 400	94 610
1996	1 459	50 883	18 754	87 823	9 110	101 194
1997	1 459	48 200	17 730	90 150	9 340	101 194
1998	1 459	47 900	17 100	93 200	11 300	101 194
1999	1 574	46 217	16 352	91 027	10 854	68 662
2000	1 574	44 540	15 450	84 700	10 600	68 662
2001	1 705	41 717	14 484	74 952	11 664	63 820
2002	1 705	39 400	13 920	82 550	9 400	63 820
2003	1 859	38 530	13 911	85 895	10 225	147 850
2004	1 859	35 450	13 400	84 000	8 800	147 850
2005	1 859	34 800	13 300	95 200	11 400	147 850

Pferde und Geflügel wurden 2004 und 2005 nicht erfasst, deshalb Angaben des Jahres 2003

## 7. Milchkuhbestand, Milchproduktion

	Anzahl	t	kg
Milchleistung je Kuh	x	x	7 948
Milchproduktion	x	103 927	x
Durchschnittlicher Milchkuhbestand	13 076	x	x

(Quelle: LDS Brandenburg)

## 8. Viehhalter nach wichtigen Tierarten (Stand: Mai 2003)

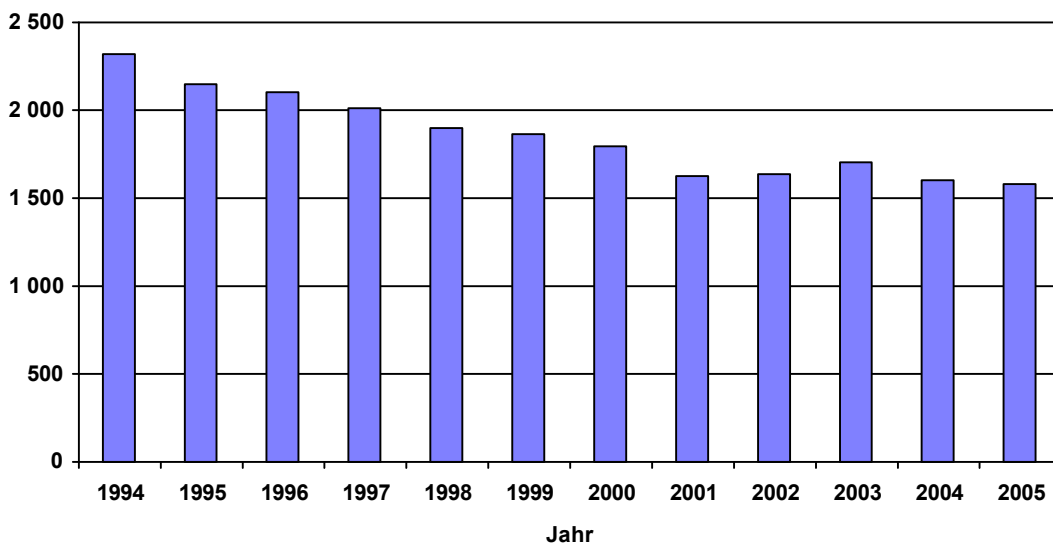
	Pferde	Rinder		Schweine	Schafe
		gesamt	dar. Milchkühe		
Anzahl Viehhalter	123	127	42	70	36

Angaben wurden 2005 nicht erfasst

## 9. Arbeitskräfte in landwirtschaftlichen Betrieben

Jahr	Arbeitskräfte Anzahl	Arbeitskräfte je 100 ha LF
1994	2 319	2,6
1995	2 143	2,4
1996	2 107	2,3
1997	2 010	2,2
1998	1 902	2,1
1999	1 859	2,0
2000	1 800	2,0
2001	1 630	1,8
2002	1 631	1,8
2003	1 700	1,9
2004	1 600	1,8
2005	1 580	1,8

Entwicklung der Arbeitskräfte



## 10. Ausbildung

Ausbildungsmaßnahme mehrjährig	Anzahl Teilnehmer				
	2001	2002	2003	2004	2005
Fachabschluss Landwirt	-	-	-	15	15
Fachabschluss Landwirtschaftsmeister	26	17	16	15	-

Kurzlehrgänge	Anzahl Teilnehmer				
	2001	2002	2003	2004	2005
Ausbildereignungsprüfung, Landwirtschaft	13	5	19	6	-
Umgang mit Motorsäge	10	10	-	40	12
Sachkunde Pflanzenschutz	29	49	10	9	30
Agrarantrag Online	-	-	-	19	12
Anwender von Pflanzenschutzmitteln	-	-	-	-	17
gewerbliche Anwender von Pflanzenschutzmitteln	-	-	-	35	30
Winterschulung Landwirte	-	-	-	146	112
Winterschulung Gartenfachberater	-	-	-	52	102
Ausbilderstammtisch	-	-	-	-	36
betriebswirtschaftliche und produktionstechnische Fortbildung	-	-	-	-	25

## 11. Lehrlingsausbildung

Ausbildungsberufe	Anzahl Teilnehmer				
	2001	2002	2003	2004	2005
Landwirt/in	50	73	44	43	72
Tierwirt/in	11	22	8	10	21
Pferdewirt/in	44	46	16	-	18
Gärtner/in	28	23	11	21	16
Molkereifachmann	-	-	-	-	-

## VII. JAGD- UND FISCHEREIWESEN

### 1. Jagdbezirke

Flächenübersicht	Stück/ha	Äsungsfaktoren	Stück	ha
Jagdbezirke	<b>249 Stck</b>	Wildäcker	316	337
davon gemeinschaftliche Jagdbezirke	171 Stck	Wildwiesen	142	412
Eigenjagdbezirke	49 Stck	Verbissflächen	56	303
Verwaltungsjagdbezirke	29 Stck			
bejagbare Fläche	<b>178 233 ha</b>			
davon gemeinschaftliche Jagdbezirke	124 355 ha			
Eigenjagdbezirke	35 709 ha			
Verwaltungsjagdbezirke	18 169 ha			
davon landwirtschaftliche Fläche	88 521 ha			
Holzbodenfläche	81 015 ha			
Öd- und Unland	6 605 ha			
Wasserfläche	2 090 ha			

\* Zusammensetzung der gemeinsch. Jagdbezirke mit Jagdbögen

### 2. Wildbestand

Schalenwild	
Wildart	Stück
Rotwild	1 147
Damwild	994
Muffelwild	300
Rehe	8 988
Schwarzwild	2 111

Niederwild	
Wildart	Stück
Hasen	3 086
Füchse	2 291
Stockenten	2 346

### 3. Abschuss

Schalenwild		Niederwild		Raubwild	
Wildart	Stück	Wildart	Stück	Wildart	Stück
Rotwild	478	Hasen	307	Füchse	2 505
Damwild	380	Kanin	7	Steinmarder	130
Muffelwild	125	Fasane	85		
Rehwild	4 003	Stockenten	502		
Feldrehe	-	Graugänse	94		
Schwarzwild	4 399				

### 4. Jagdscheine

Art	Anzahl
gültige Jahresjagdscheine	762
darunter: Jugend	1
Ausländer	21
Falknerjagdscheine	19
Tagesjagdscheine	2
darunter: Ausländer	19
<b>Landkreis TF insgesamt</b>	<b>783</b>

### 5. Fischereischeine

gültige Fischereischeine (Art)	Anzahl
Fischereischeine A ( Angler )	4 564
Jugendfischereischeine	530
Fischereischeine B ( Berufsfischer )	16
Sonderfischereischeine	8
<b>Landkreis TF insgesamt</b>	<b>5 118</b>

## VIII. VETERINÄRWESEN UND LEBENSMITTELÜBERWACHUNG

### 1. Praktizierende Tierärzte

Tierärzte gesamt	davon wohnhaft im Landkreis TF
51	42

### 2. Art und Zahl der zu überwachenden Lebensmittelbetriebe

Art des Betriebes	Anzahl
Fleischzerlegungsbetriebe	1
Schlachtstätten mit Fleischereien	28
Fleischereien und Filialen	79
Lebensmittelgroßhandlungen	27
Einzelhandelsgeschäfte mit Lebensmitteln	319
Wildhandlungen	2
Fischhandlungen	12
Obst- und Gemüsehandlungen	4
Großbäckereien	2
Bäckereien	32
Wochenmärkte	8
Verkaufswagen mit Lebensmitteln	44
Großküchen / Zentralküchen	108
Gaststätten / Restaurants	509
Imbiss- und Erfrischungsbetriebe	164
Kantinen	167
Eishersteller und -verkäufer	47
Getränkehandlungen	52
Kühl- und Gefrierlager	3
Sonstige Lebensmittelbetriebe, Süßwaren	46

### 3. Art und Zahl der zu überwachenden Landwirtschaftsbetriebe

Art des Betriebes	Anzahl
Milcherzeugerbetriebe	37
darunter: Landwirtschaftsbetriebe mit Abgabe Milch ab Hof	0
Mastrinderbetriebe ( ab 100 Rinder )	4
Mutterkuhhaltungen	95
Schweinezuchtbetriebe ( ab 100 Sauen )	7
Schweinemastbetriebe ( ab 700 Mastplätze )	10
Damwildgehege	4
Straußenhaltung	3
Nerzhaltung	1
<b>Landkreis TF</b>	<b>161</b>

### 4. Amtlich zur Kenntnis gelangte anzeigepflichtige Tierseuchen

Tierseuche	Bestände
Bösartige Faulbrut	2
Psittakose	2
Salmonellose der Rinder	1
TSE-BSE	0
Fledermaus-Tollwut	0

### 5. Sonstige zu überprüfende Tierhaltung

Art der Tierhaltung	Anzahl
Sittichhalter	180
Zoohandlungen	12
Tierheime / Tierpensionen	14
Haltung exotischer Tiere (z.B. Tierparks)	3
Viehhandelsunternehmen / Viehtransporteure	6
Pferdepensionen / Reitbetriebe	81
Imker	190

## IX. VERKEHRSWESEN

### 1. Straßen des überörtlichen Verkehrs

insgesamt (km)	davon			
	Bundesautobahn	Bundesstraßen	Landesstraßen	Kreisstraßen
	km (einschließlich Ortsdurchfahrten)			
894,8	22,0	257,7	410,4	204,6

(Quelle: Brandenburgisches Autobahnamt  
 Brandenburgisches Straßenbauamt Wünsdorf  
 KV Teltow-Fläming, Hoch- und Tiefbauamt)

### 2. Straßenverkehrsunfälle und ihre Folgen

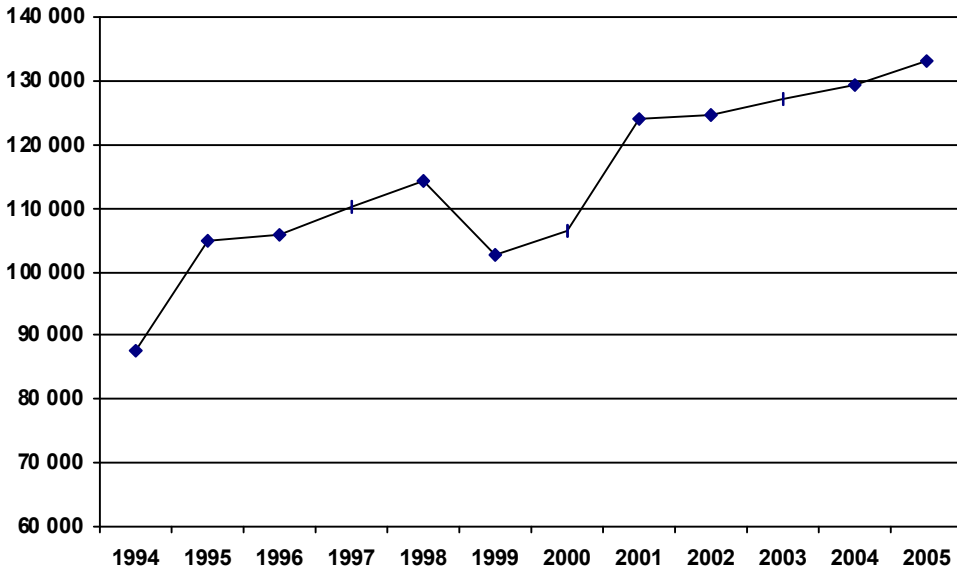
Monat  Jahr	Unfälle			verunglückte Personen		
	insgesamt	davon		insgesamt	davon	
		mit Personenschaden	mit nur Sachschaden		Getötete	Verletzte
Januar	420	51	369	64	3	61
Februar	339	35	304	45	0	45
März	423	35	388	53	2	51
April	412	61	351	78	2	76
Mai	474	70	404	83	3	80
Juni	398	55	343	73	1	72
Juli	388	54	334	73	0	73
August	446	69	377	84	1	83
September	473	77	396	86	3	83
Oktober	425	63	362	76	2	74
November	440	50	390	67	0	67
Dezember	455	56	399	73	1	72
Jahr insg.	5 093	676	4 417	855	18	837

(Quelle: LDS Brandenburg)



### 3. Entwicklung des Kraftfahrzeugbestandes

Kraftfahrzeugarten	Bestand					
	1995	1997	1999	2001	2003	2005
Einwohner	146 247	153 618	158 482	160 427	161 290	162 358
Kraftfahrzeuge mit amtl. Kennzeichen insgesamt	104 791	110 314	102 667	123 964	127 269	133 180
Kfz je 1000 Einwohner	717	718	648	773	789	820
davon: Krafträder	2 610	3 553	4 742	6 030	6 840	7 392
Personenkraftwagen	79 422	83 020	86 359	91 419	93 105	97 139
Kraftomnibusse	161	186	177	165	170	164
Lastkraftwagen	6 689	7 230	8 136	8 469	8 528	8 725
Zugmaschinen	2 121	2 207	2 278	2 551	2 549	2 824
Übrige Kraftfahrzeuge	1 549	944	979	1 048	1 147	1 272
Kraftfahrzeuganhänger insgesamt	12 239	13 174	13 541	14 282	14 930	15 664



## 4. Fahrerlaubniswesen

Erteilte Fahrerlaubnisse	Entzogene Fahrerlaubnisse	darunter
		Fahren unter Alkohol
3 979	523	344

## 5. Flugplatzverkehrsstatistik

Flugzeugbewegungen	Anzahl
Gewerblich	28 128
- Gewerblicher Schulflug	21 057
- sonst. Gewerblicher Verkehr	7 071
Werkverkehr	357
Nichtgewerblicher Verkehr (incl. Werkverkehr)	7 590
Gesamter Motorflug	36 338
Segelflug	1 820
UL-Flugzeuge	4 934

(Quelle: Flugplatz GmbH Schönhagen)

## 6. Öffentlicher Personennahverkehr

### 6.1. Verkehrsunternehmen / Liniennetz

Jahr	Anzahl der Verkehrsunternehmen (VU)			Liniennetz			
	gesamt	davon		Subunternehmer	Anzahl der Linien	Gesamtliniennlänge (km)	Anzahl der Haltestellen
		GmbH	privat				
2001	4	2	2	13	51	1 888	801
2002	4	2	2	13	52	1 956	822
2003	4	2	2	15	53	2 006	936
2004	4	2	2	15	57	2 441	969
2005	4	3	1	9	57	2 456	896

### 6.2. Omnibusse

Jahr	Omnibusse gesamt (Anzahl)	davon							
		Linienbusse		Gelenkbusse		18 m Busse		Sonstige Busse	
		Anzahl	Ø Alter (Jahre)	Anzahl	Ø Alter (Jahre)	Anzahl	Ø Alter (Jahre)	Anzahl	Ø Alter (Jahre)
2004	118	92	7	6	8	12	5	8	4
2005	113	89	6	6	6	11	7	7	4

### 6.3. Betriebsleistungen

Jahr	Betriebsleistungen			beförderte Personen (in 1 000 Pers.)			
	Wagen-km in 1 000 km	Platz-km in 1 000 km	Personen-km in 1 000 km	gesamt	davon		
					Schüler	Schwerbesch.	Sonstige
2004	4 362	344 812	54 795	4 706	4 078	14	614
2005	4 623	348 150	55 584	4 681	4 082	13	586

## 7. Taxen und Mietwagen

### 7.1. Zahl der Unternehmer

Verkehrsformen	Unternehmer						
	insgesamt	davon					
		ohne eigene Fahrzeuge	mit 1 Fahrz.	mit 2 Fahrz.	mit 3 Fahrz.	mit 4 Fahrz.	mit 5 Fahrz. u. mehr
Unternehmer, die nur Taxenverkehr betreiben	18	0	8	5	3	0	2
Unternehmer, die nur Mietwagenverkehr betreiben	23	2	16	1	0	0	4
Unternehmer mit Mischkonzessionen	15	1	13	1	0	0	0
Unternehmer, die Taxen- sowie Mietwagenverkehr betreiben	17	0	1	8	5	1	2
<b>Landkreis TF</b>	<b>73</b>	<b>3</b>	<b>38</b>	<b>15</b>	<b>8</b>	<b>1</b>	<b>8</b>

### 7.2. Betriebsführer, genehmigte Fahrzeuge

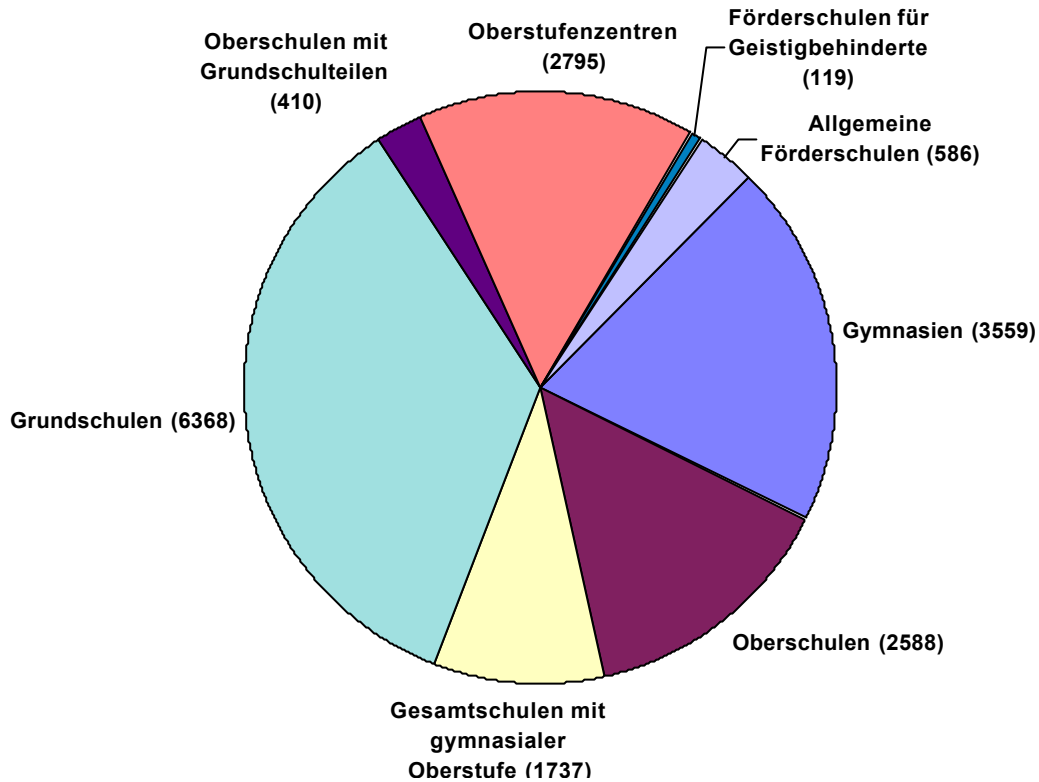
Betriebsführer	gen. Fahrzeuge gesamt	Taxen	Mietwagenfahrzeuge	Fahrzeuge, die als Taxen und Mietwagen fahren
73	141	70	65	6

## X. BILDUNG, KULTUR, SPORT UND JUGEND

### 1. Schulen

Schultyp	Schulen Anzahl	Klassen	Schüler dav. wbl.	Lehrer		
				gesamt dav. wbl.	Angest. dav. wbl.	Beamte dav. wbl.
<b><u>Allgemeinbildende Schulen</u></b>	<b>48</b>	<b>522</b>	<b>14 662</b>	<b>1150</b>	<b>396</b>	<b>754</b>
Gymnasien	5	67	3 559 2 115	278 200	63 42	215 158
Oberschulen	10	106	2 588 1 198	232 169	92 59	140 110
Gesamtschulen mit gymnasialer Oberstufe	3	41	1 737 850	178 126	49 32	129 94
Grundschulen	29	290	6 368 3 097	422 395	170 158	252 237
Oberschulen mit Grundschulteilen	1	18	410 196	40 33	22 19	18 14
<b><u>Berufsbildung</u></b>	<b>1</b>	<b>136</b>	<b>2 795</b>	<b>102</b>	<b>43</b>	<b>59</b>
Oberstufenzentren	1	136	2 795 1 211	102 63	43 22	59 41
<b><u>Förderschulen</u></b>	<b>6</b>	<b>76</b>	<b>705</b>	<b>139</b>	<b>72</b>	<b>67</b>
für Geistigbehinderte	2	19	119 54	45 38	30 26	15 12
Allgemeine	4	57	586 233	94 83	42 34	52 49
<b>Gesamt</b>	<b>55</b>	<b>734</b>	<b>18 162</b> 8 954	<b>1391</b> 1107	<b>511</b> 392	<b>880</b> 715

## Schultypen nach Schülerzahlen



## 2. Volkshochschule

Kurs / Fachgebiet	Anzahl Kurse	Anzahl Stunden	Anzahl Teilnehmer	Altersgruppe	Teilnehmer in %
<b>Kurse insgesamt</b>	<b>423</b>	<b>8 917</b>	<b>4 329</b>	unter 18 Jahre	5,3
davon				18 bis unter 25 J.	4,6
Politik - Gesellschaft - Umwelt	11	55	112	25 bis unter 35 J.	13,0
Kultur - Gestalten	112	1 991	1 088	35 bis unter 50 J.	40,3
Gesundheit	88	1 331	1 170	50 bis unter 65 J.	25,5
Sprachen	131	3 527	1 368	65 Jahre und älter	11,3
Arbeit - Beruf	77	1 951	578		
Grundbildung - Schulabschlüsse	4	62	13		

### 3. Musikschulen

#### 3.1. Schüler / Lehrkräfte

	Kreismusikschule Luckenwalde/Jüterbog/ Waldstadt	Musikschule Ludwigsfelde	Regenbogen e.V. Musik- & Kunstschule Blankenfelde
<b>Schüler insgesamt *</b>	<b>1 033</b>	<b>493</b>	<b>950</b>
<b>Fachbelegungen</b>	<b>1 122</b>	<b>518</b>	<b>950</b>
Schlagzeug, Orff	56	9	43
Violine/Viola/Violoncello	78	23	40
Klavier/Orgel	178	60	65
Gitarre/E-Gitarre/E-Bass	201	80	85
Blockflöte/Querflöte	85	34	35
Keybord	73	34	43
Gesang	44	35	20
Akkordeon	7	7	3
Saxofon/Klarinette	31	12	22
Instrumentenkarussell	41	16	24
Horn/Trompete	33	13	0
Elementare Musikpädagogik	175	134	226
Zeichnen/Kunst	11	30	70
Tanz	103	31	234
Musiktherapie	0	0	35
Theater	6	0	25
<b>Ensemble- und Ergänzungsfachschüler insg.</b>	<b>244</b>	<b>125</b>	<b>120</b>
Orchester	58	27	20
Gemeinschaftsmusizieren	135	15	30
Pop-Chor/Kinderchor	0	73	25
Förderunterricht	0	0	20
Theorieunterricht	51	10	25
<b>Lehrkräfte insgesamt</b>	<b>42</b>	<b>19</b>	<b>34</b>
fest angestellte Lehrkräfte	18	6	3
Honorarkräfte	24	13	31

\* Angabe bezieht sich auf Schüler, welche mitunter mehrere Fächer belegen

### 3.2. Veranstaltungen

Veranstaltungen	Kreismusikschule Luckenwalde/Jüterbog/ Waldstadt			Musikschule Ludwigsfelde			Regenbogen e.V. Musik- & Kunstschule Blankenfelde		
	Anzahl	Besucher	Schüler	Anzahl	Besucher	Schüler	Anzahl	Besucher	Schüler
<b>Veranstaltungen insgesamt</b>	<b>146</b>	<b>15 731</b>	<b>2 968</b>	<b>54</b>	<b>8 567</b>	<b>998</b>	<b>121</b>	<b>11 400</b>	<b>1 800</b>
Öffentliche Vorspiele/Konzerte	60	4 056	1 361	5	1 660	365	25	2 000	370
Tanz- und Musiktheater	2	110	62	0	0	0	10	2 500	500
Interne Vorspiele	23	635	503	5	222	92	45	1 600	680
Mitwirkung bei Fremdveranstaltungen	60	10 870	1 013	44	6 685	541	35	5 000	150
Ausstellungseröffnung	0	0	0	0	0	0	6	300	100

### 4. Öffentliche Bibliotheken \*

Landkreis Ort	Bibliotheken (Anzahl)	Medien- bestand	Benutzer	Besucher	Entleihungen
<b>Landkreis TF insgesamt</b>	<b>15</b>	<b>292 450</b>	<b>20 117</b>	<b>228 220</b>	<b>720 491</b>
Am Mellensee / Sperenberg	1	11 668	1 028	13 072	60 417
Blankenfelde / Mahlow / Dahlewitz	3	45 933	5 267	44 221	160 788
Dahme/Mark	1	9 204	406	3 439	12 009
Großbeeren	1	10 872	1 073	10 297	33 312
Jüterbog	1	20 175	1 038	12 026	42 188
Luckenwalde (Kreis- und Stadtbibliothek)	2	106 643	4 363	73 534	166 629
Ludwigsfelde	1	37 509	2 358	29 020	112 141
Rangsdorf	2	18 893	2 606	16 054	46 067
Trebbin	1	4 404	379	5 476	14 061
Zossen / Wünsdorf	2	27 149	1 599	21 081	72 879

\* Bibliotheken, die hauptamtlich geleitet werden

### 5. Theater

Theater	Plätze	Veranstaltungen	Besucher
<b>Landkreis TF insgesamt</b>	<b>1 832</b>	<b>326</b>	<b>41 207</b>
Stadttheater Luckenwalde	732	52	20 460
Theater Kulturzentrum DAS HAUS	500	93	11 401
KULTURQUARTIER Mönchenkloster	600	181	9 346



## 6. Museen / Gedenkstätten / Galerien

Museum	Rechtsträger	Besucher	Ausstellungen
Bauernmuseum Blankensee	Gemeinde Blankensee	3 418	6
Heimatmuseum Dahme/Mark	Stadt Dahme/Mark	2 974	7
Gedenkstätte napoleonische Befreiungskriege, Dennewitz	Gemeinde Niedergörsdorf	899	2
Museum Baruther Glashütte	Verein Glashütte e.V.	20 000	4
Gedenkturm Großbeeren	Gemeinde Großbeeren	1 970	2
Museum im Mönchenkloster	Stadt Jüterbog	2 326	5
Museum Kloster Zinna	Stadt Jüterbog	24 797	15
Heimatmuseum Luckenwalde (wegen Umbau geschlossen)	Stadt Luckenwalde	0	0
Stadt- und Technikmuseum Ludwigsfelde	Stadt Ludwigsfelde	2 060	7
Oskar Barnack Gedenkstätte Lynow	Gemeinde Nuthe-Urstromtal	250	3
Heimattube Sperenberg (Führungen - Ortsgeschichte und Freilichtmuseum, Ausstellungen)	Förderverein Heimattube Sperenberg e.V.	2 035	6
Bettina und Achim von Arnim Museum (z.Z. geschlossen)	Stiftung Kulturfonds, Freies Dt. Hochstift Frankfurt/Main, der Freundeskreis Schloss Wiepersdorf, Clara von Arnim	0	0
Museum des Teltow Wünsdorf	Landkreis Teltow-Fläming	2 258	10
NEUE GALERIE Bücherstadt	Landkreis Teltow-Fläming	4 208	7
Kleine Galerie Zossen	Stadt Zossen	695	5
"Kleines Museum" Seehausen	Gemeinde Niedergörsdorf	530	2
Bücker- Luftfahrt und Europäisches Eissegel Museum	Förderverein "Bücker-Luftfahrt Museum" Förderverein Europäisches Eissegel-museum	1 158	6
Garnisionsmuseum Wünsdorf	Bücherstadt Tourismus GmbH	2 431	1
Museum und Begegnungsstätte "Alter Krug" Zossen	Heimatverein "Alter Krug" Zossen e.V.	939	4
Schulmuseum Zossen	Heimatverein "Alter Krug" Zossen e.V.	790	2
Oberlaubenstall Lichterfelde	Gemeinde Niederer Fläming	1 200	1
Ständige Ausstellung und Führungen Schießplatz Kummersdorf	Bürgervereinigung Kummersdorf-Gut e.V.	2 000	1
WEBHAUS Kloster Zinna	Museumsleiterin Frau Manuela Stein	8 500	2
Galerie Kunstflügel Rangsdorf	GEDOK Brandenburg	2 000	4
Kunsthalle VIERSEITHOF Luckenwalde	Verein der Freunde und Förderer der Kunsthalle Vierseithof Luckenwalde e.V.	1 333	4
Kleine Galerie im Klosterhof Dahme / Mark	Kulturverein Dahme / Mark e.V.	250	2
Galerie im Packschuppen Glashütte	Gabriele Klose	11 000	7
Galerie LEIGA Blankenfelde	Kulturverein Blankenfelde e.V.	3 350	4

## 7. Sporteinrichtungen

Art der Anlagen	insgesamt	davon		
		kommunale Anlagen	Vereinsanlagen	Sonstige
Hallenbäder	2	1	0	1
genehmigte Freibäder	6	6	0	0
Sporthallen	68	65	0	3
Stadien	3	3	0	0
Sportplätze	90	84	2	4
Tennisanlagen	6	5	1	0
Reithallen	2	1	0	1
Reitanlagen im Freien	15	1	14	0
Schießsportanlagen	7	3	4	0
Kegelsportanlagen	22	10	0	12
Bäder an Gewässern	17	17	0	0
Bowlinganlagen	9	0	9	0
Golfplätze	2	0	0	2

## 8. Freizeiteinrichtungen

Art der Einrichtung	insgesamt	davon in Trägerschaft	
		kommunal	Sonstige
<b>Landkreis TF</b>	<b>91</b>	<b>78</b>	<b>13</b>
Jugendklubs/Freizeitzentren	25	13	12
Jugendräume	66	65	1

## 9. Kindertagesbetreuung

Art der Einrichtung	Anzahl der Einrichtungen	Anzahl der betreuten Kinder
Kita's gesamt	115	
davon: 0 Jahre bis zum Schulantritt		5 034
Grundschulalter		3 215
Tagespflege		282
andere Formen		0

## 10. Kinder in Pflegefamilien / Adoptionen

	Anzahl
Kinder in Pflegefamilien insgesamt	88
Kinder in familiärer Bereitschaftspflege	2
Anträge auf Adoptionen	4
Anträge auf Pflegschaft	10

## XI. GESUNDHEIT UND SOZIALES

### 1. Krankenhäuser

Standort	Anzahl der Krankenhausbetten		Mitarbeiter
	Kapazität	Auslastung	
DRK Krankenhaus GmbH Luckenwalde	239	85,3	436
Evangelisches Krankenhaus GmbH Ludwigsfelde	289	70,8	435
Johanniter Krankenhaus im Fläming gGmbH, Standort Jüterbog *	66	65,5	65

\* Das Johanniter-Krankenhaus betreibt an 2 Standorten (Treuenbrietzen und Jüterbog) verschiedene Fachbereiche, die sowohl regionale als auch überregionale medizinische Aufgaben erfüllen.

(Quelle: Krankenhäuser)

### 2. Apotheken

	Anzahl
<b>Apotheken insgesamt</b>	<b>31</b>
davon öffentliche Apotheken	31
Krankenhausapotheken	0
<b>Apotheker insgesamt</b>	<b>65</b>
davon männlich	19
weiblich	46
davon in öffentlichen Apotheken	59
in Krankenhausapotheken	0
in anderen Bereichen	6

(Quelle: Landesapothekenkammer)

### 3. Zulassungen nach dem Heilpraktikergesetz

angezeigte Niederlassungen	Anzahl
Heilpraktiker	34
Heilkundlich-psychotherapeutische Niederlassungen	10

#### 4. Niederlassungen in den nichtärztlichen Fachberufen des Gesundheitswesens

angezeigte Niederlassungen	Anzahl	Beschäftigte / Fachpersonal
Physiotherapeuten/ Masseur/ Krankengymnasten	70	121
Logopäden	9	
Hebammen	25	
Private Krankenpflege	21	90
Ergotherapeuten	7	13

#### 5. Ärzte, Zahnärzte und Psychotherapeuten in freier Niederlassung

Fachgebiet	Anzahl der Niederlassungen
<b>Ärzte insgesamt</b>	<b>155</b>
Allgemeinmedizin/Praktische Ärzte	63
Innere Medizin	23
Lungenkrankheiten	1
Dialyse	2
Chirurgie	6
Frauenheilkunde	14
Hals-Nasen-Ohren-Heilkunde	6
Augenheilkunde	7
Neurologie/Psychiatrie	5
Orthopädie	5
Kinderheilkunde	10
Urologie	4
Hautkrankheiten	6
Radiologie	3
Anästhesiologie	0
<b>Psychologische Psychotherapeuten</b>	<b>8</b>
<b>Zahnärzte</b>	<b>90</b>
<b>Kieferorthopäden</b>	<b>4</b>

## 6. Ausgaben der Sozialhilfe

Art der Leistung	Ausgaben (EUR)		
	gesamt	Anteil des Landes Brandenburg	Anteil des Landkreises TF
<b>Laufende Hilfe zum Lebensunterhalt</b>	<b>324 489</b>	<b>0</b>	<b>324 489</b>
<b>Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung</b>	<b>2 591 958</b>	<b>0</b>	<b>2 591 958</b>
<b>Hilfe in besonderen Lebenslagen</b>	<b>19 886 455</b>	<b>16 929 969</b>	<b>2 956 486</b>
darunter Hilfe zur Pflege gem. SGB XII	2 167 579	1 866 223	301 356
Krankenhilfe, sonstige Hilfe	1 072 966	112 394	960 572
Eingliederungshilfe	16 224 553	14 807 187	1 417 366
sonstige	421 357	144 165	277 192
<b>Sozialhilfe insgesamt</b>	<b>22 802 902</b>	<b>16 929 969</b>	<b>5 872 933</b>
je Einwohner	<b>140,45</b>	<b>104,28</b>	<b>36,17</b>

## 7. Empfänger von Sozialhilfe

Zeitpunkt	Sozialhilfeempfänger		
	ø pro Monat		darunter
	insges.	je 1000 Einwohner	in Einrichtungen
1.1. - 31.12.2004	7 419	45,88	842
1.1. - 31.12.2005	2 823	17,39	1 181

## 8. Einrichtungen für Hilfe zur Pflege und Eingliederungshilfe

Einrichtungen	Anzahl der Einrichtungen	vorhandene Plätze	belegte Plätze*
teilstationäre Eingliederungshilfe	8	437	498
vollstationäre Eingliederungshilfe	19	389	455
Hilfe zur Pflege	16	1 488	221
Hilfen nach § 67 SGB XII	1	15	7
gesamt	44	2 329	1 181

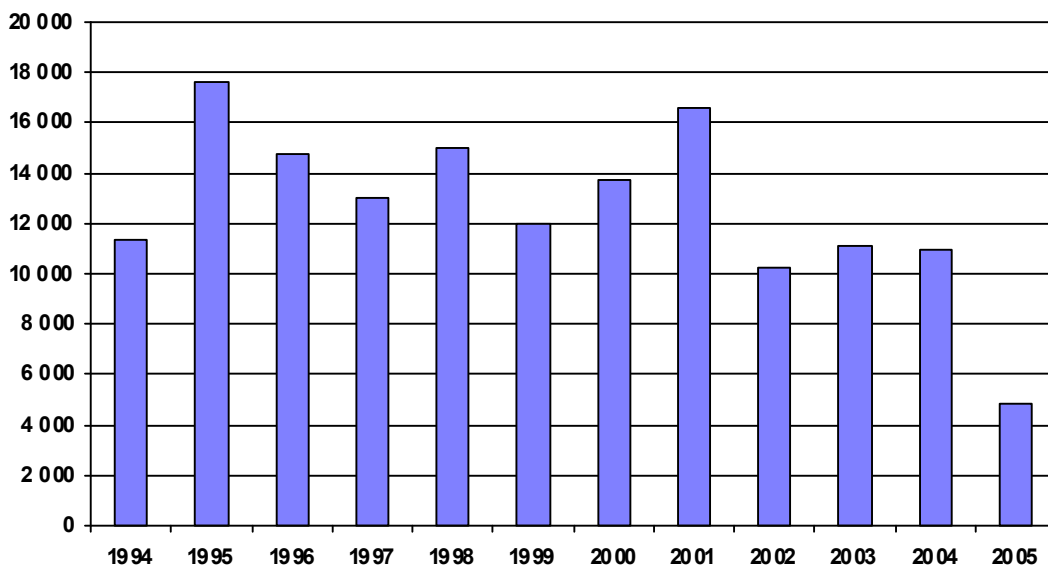
\* nur die durch den Landkreis TF mitfinanzierten Plätze

Durch den Landkreis werden zusätzlich Plätze in Einrichtungen außerhalb des Landkreises Teltow-Fläming mit Hilfeempfängern belegt und finanziert.

## 9. Wohngeldempfänger und Wohngeldzahlungen

Wohngeldstelle	Wohngeld- empfänger insgesamt	davon	
		Mietzuschuss Anzahl der Empfänger	Lastenzuschuss Anzahl der Empfänger
Stadt Luckenwalde	1 251	1 150	101
Stadt Ludwigsfelde	419	398	21
Kreisverwaltung TF	3 201	2 610	591
<b>2005</b>	<b>4 871</b>	<b>4 158</b>	<b>713</b>
<b>2004</b>	<b>10 953</b>	<b>9 821</b>	<b>1 132</b>
<b>2003</b>	<b>11 079</b>	<b>9 982</b>	<b>1 097</b>
<b>2002</b>	<b>10 206</b>	<b>9 181</b>	<b>1 025</b>
<b>2001</b>	<b>16 572</b>	<b>14 636</b>	<b>1 936</b>
<b>2000</b>	<b>13 760</b>	<b>12 494</b>	<b>1 266</b>
<b>1999</b>	<b>11 964</b>	<b>11 021</b>	<b>943</b>
<b>1998</b>	<b>14 979</b>	<b>13 373</b>	<b>1 606</b>
<b>1997</b>	<b>13 003</b>	<b>11 594</b>	<b>1 409</b>
<b>1996</b>	<b>14 772</b>	<b>13 153</b>	<b>1 619</b>
<b>1995</b>	<b>17 611</b>	<b>15 482</b>	<b>2 129</b>
<b>1994</b>	<b>11 358</b>	<b>9 837</b>	<b>1 521</b>

### Wohngeldempfänger



## XII. UMWELTSCHUTZ

### 1. Öffentliche Wasserversorgung und Abwasserbeseitigung

Zweckverband	Einwohner (Anzahl)	Anschlussgrad Trinkwasser (%)	Anschlussgrad Abwasser (%)
WAZ Blankenfelde-Mahlow	22 605	99,7	94,1
MAWV Königs Wusterhausen	887	100,0	100,0
WARL Ludwigsfelde	32 768	98,5	98,0
KMS	35 327	90,7	52,2
Stadt Baruth	4 463	99,0	60,0
WAZ Jüterbog-Fläming	21 481	99,7	82,9
WAZ Hohenseefeld	2 727	99,0	76,0
TAZV Luckau	6 006	94,1	62,6
HWAZ Herzberg, nur GT Schöna-Kolpin	350	100,0	98,9
Stadt Luckenwalde & Gem. Nuthe-Urstromtal	28 450	98,8	83,7
Stadt Trebbin	4 223	99,0	80,0
Gem. Dahmetal / OT Prensdorf	108	0,0	89,8
<b>Landkreis TF insgesamt</b>	<b>159 395</b>	<b>97,0</b>	<b>79,5</b>



## XIII. ÖFFENTLICHE SICHERHEIT

### 1. Kriminalität

<b>Straftaten*</b>	<b>erfasste Fälle</b>	<b>Aufklärungsquote (%)</b>
<b>Straftaten gegen das Leben</b>	<b>9</b>	<b>88,9</b>
darunter: Mord	2	100,0
fahrlässige Tötung	3	100,0
Totschlag/Tötung auf Verlangen	3	66,7
<b>Straftaten gegen die sexuelle Selbstbestimmung</b>	<b>106</b>	<b>96,2</b>
darunter: Vergewaltigung	5	100,0
sexuelle Nötigung	25	84,0
sexueller Missbrauch von Kindern	2	100,0
<b>Rohheitsdelikte und Straftaten gegen die persönliche Freiheit</b>	<b>1 115</b>	<b>88,6</b>
davon: Raub und räuberische Erpressung	66	65,2
Körperverletzung	675	93,0
Straftaten gegen die persönliche Freiheit	374	84,8
<b>Diebstahl</b>	<b>5 760</b>	<b>45,5</b>
darunter: in / aus Wohnungen	214	47,2
aus Kraftfahrzeugen	912	44,0
in / aus Warenhäusern, einschl. Ladendiebstähle	1 762	88,1
von Fahrrädern	1 193	37,0
von Kraftfahrzeugen, unbefugter Gebrauch	213	31,5
<b>Vermögens- und Fälschungsdelikte</b>	<b>1 841</b>	<b>87,9</b>
darunter: Betrug	1 140	85,8
<b>Sonstige Straftatbestände gemäß StGB</b>	<b>2 103</b>	<b>49,1</b>
darunter: Straftaten gegen die Umwelt	14	42,9
<b>Strafrechtliche Nebengesetze</b>	<b>761</b>	<b>97,9</b>
<b>Landkreis TF insgesamt</b>	<b>11 695</b>	<b>60,8</b>

(Quelle: Polizeipräsidium Potsdam)

\* Auszug von Deliktgruppen

## 2. Tätigkeit der Feuerwehr

Hilfearten	Jahr gesamt	davon			
		1. Quartal	2. Quartal	3. Quartal	4. Quartal
<b>Brandbekämpfung</b>	<b>687</b>	<b>115</b>	<b>203</b>	<b>284</b>	<b>85</b>
davon Wohnstätten	101	15	31	34	21
Industrie, Lagerwirtschaft und Werkstätten	57	12	10	17	18
Landwirtschaft (Objekte)	32	5	8	13	6
landwirtschaftliche Flächen	25	0	3	22	0
Wald	180	2	70	108	0
Böschungen/Ödland	61	3	19	39	0
Fahrzeuge	46	12	14	11	9
Sonstige	176	64	47	36	29
Mülldeponien, -container	9	2	1	4	2
<b>Technische Hilfeleistungen</b>	<b>995</b>	<b>172</b>	<b>346</b>	<b>262</b>	<b>215</b>
davon Verkehrsunfälle - Menschenrettung	141	17	43	44	37
Verkehrsunfälle - Schadstoffe	380	82	96	117	85
Kfz - Bergung	0	0	0	0	0
Eisenbahnunfälle	0	0	0	0	0
Unfälle mit Gefahrgut	10	6	0	0	4
Unfälle mit Luftfahrzeugen	0	0	0	0	0
Tierrettung	16	4	4	5	3
Menschenrettung - Gewässer	0	0	0	0	0
Türöffnung hilflose Person	74	16	21	25	12
Sturmschäden	157	0	102	0	55
Sonstige	180	42	68	57	13
Menschen in Notlage	37	5	12	14	6
<b>Fehlalarm</b>	<b>258</b>	<b>49</b>	<b>65</b>	<b>86</b>	<b>58</b>
<b>böswillige Alarmierung</b>	<b>12</b>	<b>2</b>	<b>4</b>	<b>5</b>	<b>1</b>
<b>Einsätze insgesamt</b>	<b>1 952</b>	<b>338</b>	<b>618</b>	<b>637</b>	<b>359</b>

### 3. Personelle Stärke der Freiwilligen Feuerwehren

Amt / Stadt / Gemeinde	Personen	davon			
		Aktive			Alters- und Ehrenmitglieder
		Männer	Frauen	Jugendliche	
Am Mellensee	273	155	17	59	42
Baruth/Mark	295	204	51	40	0
Blankenfelde-Mahlow	251	149	17	70	15
Dahme/Mark	625	411	26	89	99
Großbeeren	95	58	8	28	1
Jüterbog	196	111	3	23	59
Luckenwalde	126	89	0	15	22
Ludwigsfelde	362	213	31	41	77
Niederer Fläming	464	266	22	40	136
Niedergörsdorf	554	311	37	56	150
Nuthe-Urstromtal	783	371	92	120	200
Rangsdorf	87	50	10	17	10
Trebbin	459	264	69	46	80
Zossen	436	236	31	68	101
<b>Landkreis TF gesamt</b>	<b>5 006</b>	<b>2 888</b>	<b>414</b>	<b>712</b>	<b>992</b>

### 4. Tätigkeit des Rettungsdienstes

Hilfearten	Jahr gesamt	davon				versorgte Personen
		1. Quartal	2. Quartal	3. Quartal	4. Quartal	
<b>Einsätze insgesamt</b>	<b>15 644</b>	<b>3 727</b>	<b>3 909</b>	<b>3 947</b>	<b>4 061</b>	<b>15 785</b>
davon <b>Krankentransporte</b>	3 623	868	864	965	926	3 724
<b>Hubschraubereinsätze*</b>	158	28	50	51	29	158
<b>Rettungseinsätze</b>	11 863	2 831	2 995	2 931	3 106	11 903
<b>darunter mit Notarzt</b>	6 712	1 623	1 678	1 665	1 746	6 756

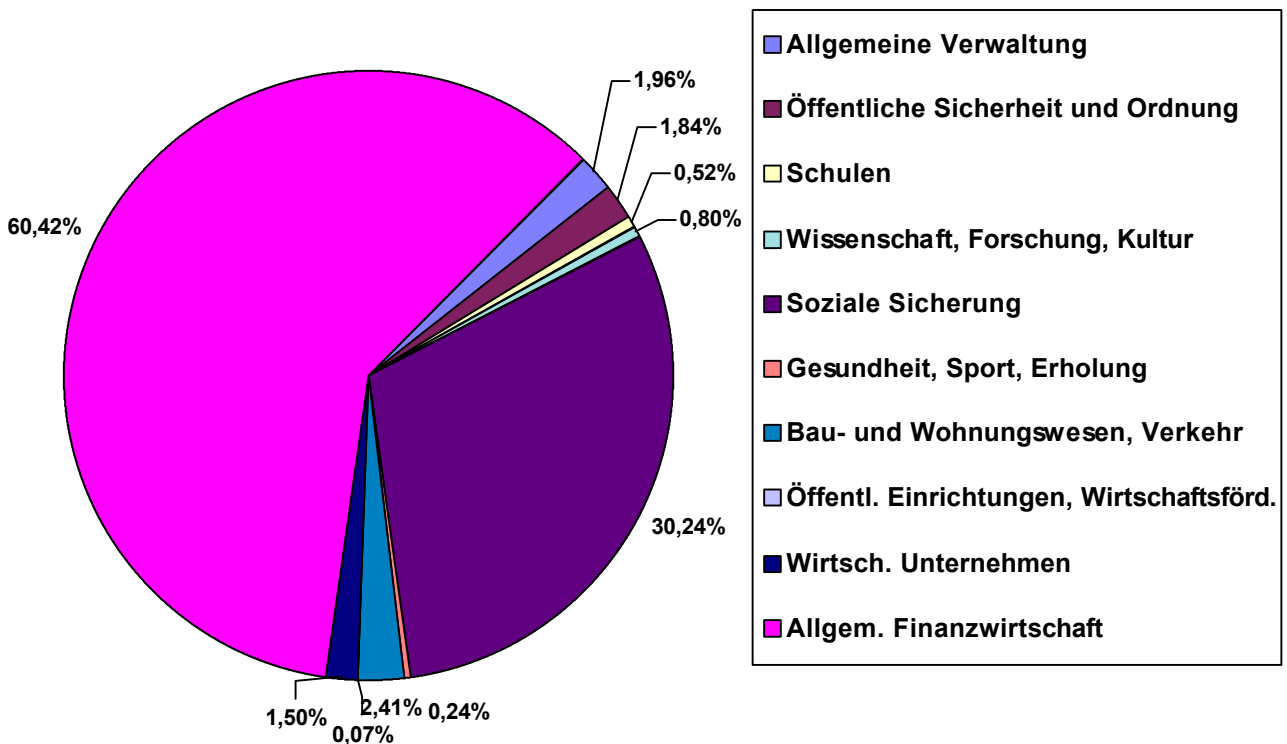
\* Hubschraubereinsätze sind Leistungen Dritter

## XIV. ÖFFENTLICHE FINANZEN

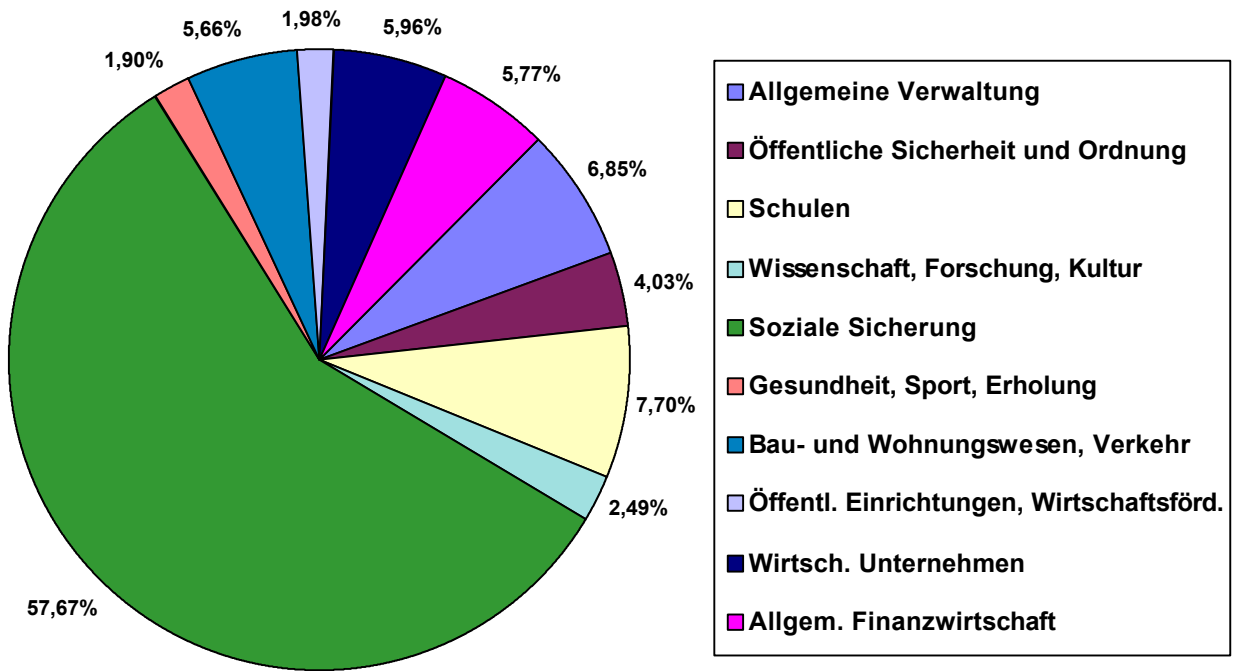
### 1. Haushalt des Landkreises 2005

Einzelplan	Bezeichnung des Einzelplanes	Verwaltungshaushalt (EUR)		Vermögenshaushalt (EUR)	
		Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben
0	Allgemeine Verwaltung	2 862 219	10 985 534	4 157	3 766 146
1	Öffentliche Sicherheit und Ordnung	2 685 947	6 458 970	6 480	218 294
2	Schulen	756 373	12 357 375	1 640 949	2 367 088
3	Wissenschaft, Forschung, Kultur	1 168 162	3 987 271	0	57 998
4	Soziale Sicherung	44 187 694	92 515 619	0	42 770
5	Gesundheit, Sport, Erholung	353 490	3 040 520	0	4 702
6	Bau- und Wohnungswesen, Verkehr	3 525 376	9 077 751	3 639 526	6 305 553
7	Öffentl. Einrichtungen, Wirtschaftsförd.	105 708	3 170 221	122 933	42 785
8	Wirtsch. Unternehmen	2 198 869	9 560 963	837 248	377 395
9	Allgem. Finanzwirtschaft	88 283 413	9 256 281	9 706 469	2 775 031
<b>0-9</b>	<b>Zusammen</b>	<b>146 127 251</b>	<b>160 410 505</b>	<b>15 957 762</b>	<b>15 957 762</b>

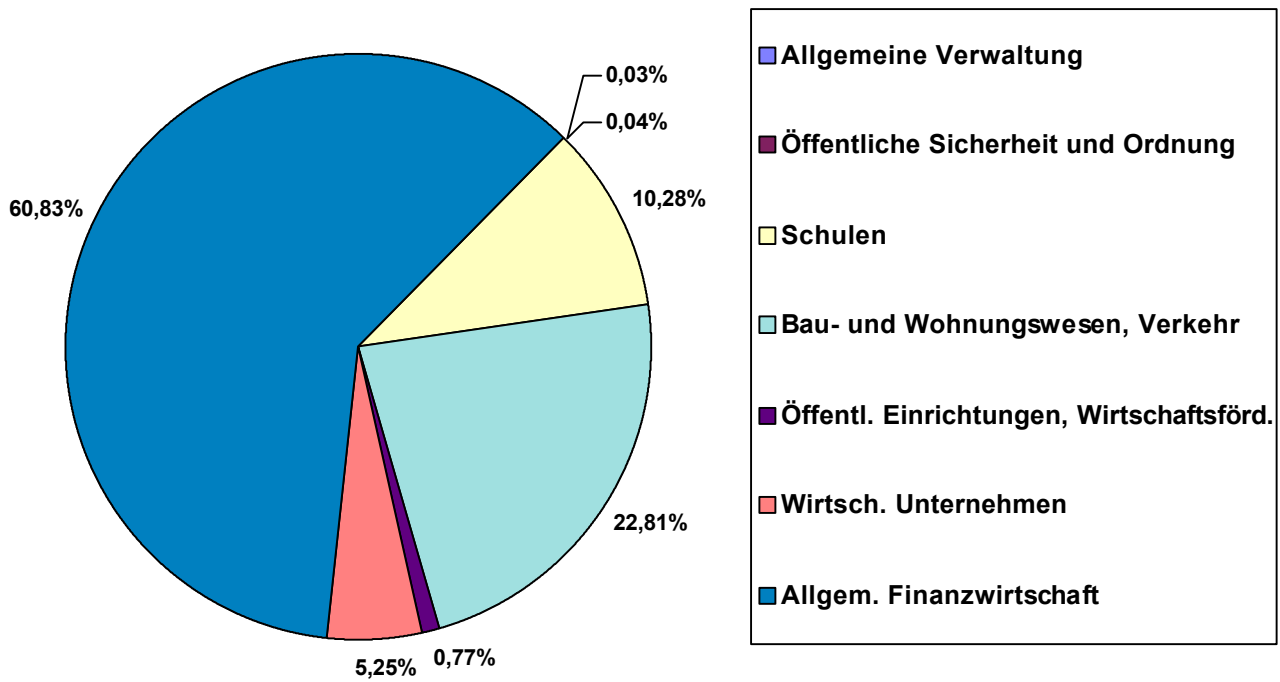
Einnahmestruktur im Verwaltungshaushalt 2005



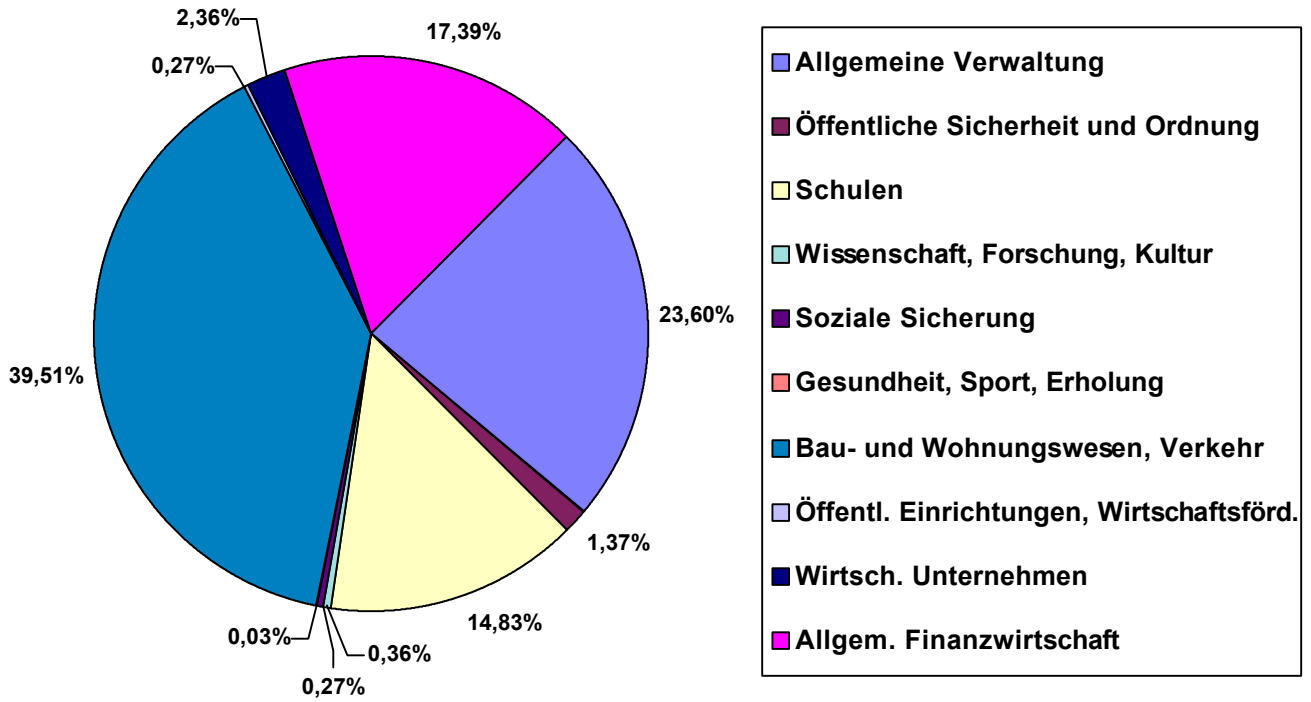
**Ausgabestruktur im Verwaltungshaushalt 2005**



**Einnahmestruktur im Vermögenshaushalt 2005**



## Ausgabestruktur im Vermögenshaushalt 2005



## XV. Wahlen

### 1. Endgültiges Ergebnis der Europawahl ( 13.06.2004 )

Wahlberechtigte	Wahlbeteiligung (%)	ungültige Stimmen	gültige Stimmen insgesamt	davon abgegebene gültige Stimmen für (%)					
				SPD	CDU	PDS	GRÜNE	FDP	Sonst.
132 102	27,48	800	35 507	21,82	24,8	28,48	7,72	4,77	12,41

### 2. Endgültiges Ergebnis der Bundestagswahl ( 18.09.2005 )

nach Zweitstimmen

Wahlkreis	Wahlberechtigte	Wahlbeteiligung (%)	ungültige Stimmen	gültige Stimmen insgesamt	davon abgegebene gültige Stimmen für (%)					
					SPD	CDU	Die Linke.	FDP	GRÜNE/ B90	Sonst.
60	203 338	72,30	2 939	144 067	37,57	20,19	26,50	6,59	4,47	4,68
davon Anteil TF	16 887	64,06	241	10 576	38,04	19,96	27,24	6,56	3,83	4,37
61	254 100	79,64	2 869	199 485	37,15	19,08	23,59	7,85	8,69	3,65
davon Anteil TF	52 114	66,76	711	34 082	36,15	21,62	21,63	9,07	6,58	4,94
62	214 652	75,94	2 907	160 107	36,94	21,33	25,57	6,73	4,62	4,80
davon Anteil TF	64 879	64,89	812	41 285	37,91	20,62	25,62	6,81	4,09	4,94
TF gesamt	133 880	75,34	1 912	98 951	37,23	21,02	24,32	7,57	5,09	4,77

Im Anteil TF je Wahlkreis ist kein Briefwahlergebnis enthalten. Das Ergebnis der Briefwahl kann nur je Wahlkreis insgesamt dargestellt werden, da es nicht in jedem Fall der einzelnen Gemeinde zugeordnet werden kann. Im Landkreisergebnis sind die Briefwahlergebnisse enthalten.

### 3. Endgültiges Ergebnis der Landtagswahl ( 19.09.2004 )

nach Zweitstimmen

Wahlkreis	Wahlberechtigte	Wahlbeteiligung (%)	ungültige Stimmen	gültige Stimmen insgesamt	davon abgegebene gültige Stimmen für (%)						
					SPD	CDU	PDS	DVU	GRÜNE/ B90	FDP	Sonst.
23	44 175	56,92	515	24 628	34,58	20,08	24,52	5,76	3,33	3,77	7,96
24	44 538	55,68	523	24 274	34,73	17,84	29,54	6,07	2,15	2,81	6,86
25	43 639	58,27	548	24 882	29,36	20,16	22,88	5,67	5,37	4,32	12,24

## 4. Endgültiges Ergebnis der Wahl zum Kreistag ( 26.10.2003 )

Wahlberechtigte	Wahlbeteiligung (%)	ungültige * Stimmen	gültige * Stimmen insgesamt	davon abgegebene gültige Stimmen für (%)					
				SPD	CDU	PDS	BV	FDP	PTF
131 844	46,7	2 749	173 075	27,38	23,34	20,42	7,85	7,69	5,17
				GRÜNE/B90	GGZ	Bürger-Bündnis	DPR	DVU	Schill
				2,05	1,61	1,49	1,45	1,37	0,2

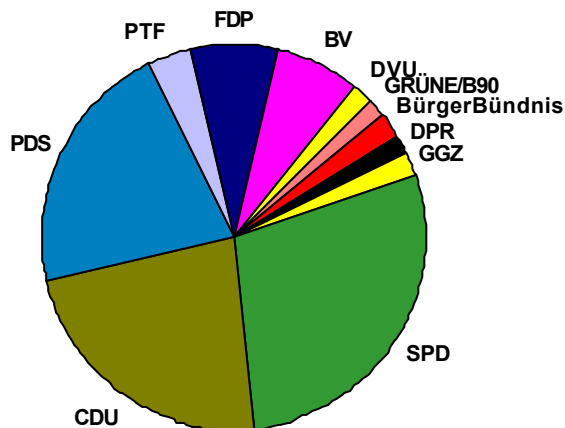
(\* 3 Stimmen je Wähler )

### 4.1. Sitzverteilung im Kreistag

	insgesamt 26.10.2003	davon		insgesamt 31.12.2005	davon	
		männlich	weiblich		männlich	weiblich
Anzahl der Mitglieder	56+1 *	42+1 *	14	56+1 *	42+1 *	14
Anzahl der Fraktionen	6	x	x	6	x	x
Anzahl der Sitze						
SPD	15	11	4	16	12	4
CDU	13	8	5	13	8	5
PDS	12	8	4	12	8	4
BV	4	4	0	4	4	0
FDP	4	4	0	4	4	0
PTF	3	3	0	2	2	0
GRÜNE/B90	1	1	0	1	1	0
GGZ	1	1	0	1	1	0
BürgerBündnis	1	0	1	1	0	1
DPR	1	1	0	1	1	0
DVU	1	0	1	1	0	1

\* Gem. Landkreisordnung für das Land Brandenburg § 28 Abs. 1 ist der Landrat stimmberechtigtes Mitglied des Kreistages.

die Sitzverteilung im Betrachtungsjahr weicht ev. von der im Wahljahr ab





## 4.2. Besetzung der Ausschüsse des Kreistages

Ausschuss	Mitglieder	davon							
		SPD	CDU	PDS	PTF	FDP / BB	BV	sachk. Einw.	FTJ
Kreissausschuss	15	5	3	3	2	1	1	0	0
Ausschuss für Wirtschaft	12	2	2	2	1	1	1	3	0
Ausschuss für Landwirtschaft und Umwelt	12	2	2	2	0	1	2	3	0
Ausschuss für Bildung, Kultur und Sport	13	2	2	2	1	1	1	4	0
Ausschuss für Gesundheit und Soziales	12	3	2	2	1	1	0	3	0
Jugendhilfeausschuss	25	2	2	2	1	1	1	10	6
Rechnungsprüfungsausschuss	6	1	1	1	1	1	1	0	0
Haushalts- und Finanzausschuss	11	2	2	2	1	1	1	2	0
Ausschuss für Regionalentwicklung und Bauplanung	12	2	2	2	1	1	1	3	0

## 5. Endgültiges Ergebnis der Wahlen zu den Stadtverordnetenversammlungen und den Gemeindevertretungen ( 26.10.2003 )

Wahlberechtigte	Wahlbeteiligung (%)	ungültige * Stimmen	gültige * Stimmen insgesamt	davon abgegebene gültige Stimmen für (%)				
				SPD	WG	CDU	PDS	FDP
131 842	46,62	2 231	175 125	24,13	23,46	20,21	17,07	6,40
				EB	LV	GRÜNE/ B90	Schill	
				5,86	1,94	0,90	0,02	

( \* 3 Stimmen je Wähler )

## 6. Zusammensetzung der Stadtverordnetenversammlungen und Gemeindevertretungen

Parteien / pol. Ver. / Einzelbewerber	gewählte Vertreter insgesamt	davon in		Bürgermeister
		Stadtverordneten- versammlungen	Gemeinde- vertretungen	
<b>Landkreis TF</b>	<b>311</b>	<b>159</b>	<b>152</b>	<b>16</b>
davon				
SPD	70	41	29	6
CDU	71	35	36	2
PDS	48	31	17	0
Bündnis TF	0	0	0	0
FDP	20	7	13	2
Einzelbewerber u. Sonst.	102	45	57	6

die Sitzverteilung im Betrachtungsjahr weicht ev. von der im Wahljahr ab

